Tips
Horn

total. regional.
30 x in NÖ und OÖ

DO, 20. April 2017 / KW 16
Redaktion: +43 (0)27 52 / 513 94
www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 11A038819K | Auflage Horn 15.710 Stk. | NÖ 345.274 Stk. | Gesamt 1.017.776 Stk.

Foto: Tim Reckmann/pixelio.de

Trendwende:
Rückgang der Arbeitslosenquote Seite 17

Foto: Wodicka

Jugendschutz:
Rauchverbot bis 18 Jahre
Seite 2

Foto: Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring

An den Klippen des Urmeeres

Frühlingserwachen im Jubiläumsjahr: neben 50 Jahren als Großgemeinde freut sich Burgschleinitz-Kühnring auch über die Jubiläen 35 Jahre Wappenverleihung und 30 Jahre Markterhebung. >> Seiten 10 bis 16

JETZT in **workingspace 4.0** investieren und tolle Goodies der MOKE Kinderspielewelt in Gars als Bonus bekommen!

1x Rusty Ranger Plüschfigur
1x Tageseintritt für die ganze Familie

www.regionalfunding.at

Grüne Daumen feiern
HORN. Festakt zum 100-Jahr-Jubiläum des Horner Kleingartenvereines >> Seite 4

Der Weg ist das Ziel
BEZIRK HORN. Pilgern ist Wandern für Kopf, Herz und Seele >> Seite 8

Förderung für Bezirk
BEZIRK HORN. Investitionsprogramm soll 580.000 Euro für Gemeinden bringen >> Seite 18

Mit Höhen und Tiefen
HORN. Versehrtensportler Martin Würz blickt zurück auf eine gelungene Saison >> Seite 30

Reminder
ADI MATZEK
Doppel-Grillweltmeister & Fleischermeister
MACH DICH FIT FÜR DIE GRILLSAISON!
GRILLSEMINARE
Unsere Sommertermine sind online!
Buche unter **www.grillschule.at**

MALERMEISTER
Malerei - Anstrich - Fassaden
Heinrich Bauer
Graf-Gerold-Gasse 7
3580 Horn
Tel. 02982 / 3257
0664 / 55 74 381
www.bauernmalerei.at

Foto: Tim Reckmann/pixelio.de

JUGENDSCHUTZ

Rauchverbot für unter 18-jährige fixiert

BEZIRK HORN. Vom Gruppendruck überwältigt hat der heute 16-jährige Stefan K. bereits im Alter von neun Jahren seinen ersten Glimmstängel verkostet. Dem drohenden Gesetzesbeschluss über ein Rauchverbot für unter 18-Jährige sieht der Horner gelassen entgegen. Bis heute hält er seine Sucht vor den Eltern geheim und ist sich sicher, dass er auch weiterhin an seine „Tschick" kommen wird, erklärt der Heranwachsende zufrieden während er eine weitere Dosis Nikotin inhaliert.

von OLIVIA LENTSCHIG

Heimlich von Erwachsenen abgezweigt, fand am Schulhof ein reger Austausch der unterschiedlichen Zigarettenmarken statt, gibt der Jugendliche Auskunft. Die wenigen Standhaften, die nicht an dem Tabakkonsum teilnahmen, wurden als „uncool" abgestempelt und ausgegrenzt.

Kampf dem blauen Dunst

Bisher konnten Jugendliche ab 16 Jahren Zigaretten erwerben. Österreich erlaubte das als eines der letzten EU-Länder. In einer Konferenz einigten sich die Jugendreferenten der Bundesländer nun auf die Umsetzung des Vorschlags von VP-Familienministerin Sophie Karmasin: Mitte 2018 soll das neue Alterslimit für den Kauf von Zigaretten in Kraft treten, in Kombination mit einem Maßnahmenpaket zur Prävention.

> *Österreich ist „Europameister" bei jugendlichen Rauchern.*
>
> SOPHIE KARMASIN

Einig war man sich auch, dass es nicht um den erhobenen Zeigefinger und zusätzliche Sanktionen gehe, sondern um Prävention. Niederösterreichs VP-Landesrat Karl Wilfing erklärte, dass die Trafikanteninnung im Vorfeld ihre Unterstützung bei der Einhaltung der neuen Regelung zugesagt habe. Österreich habe zwar schon sehr viele Verbote, dieses sei aber „absolut sinnvoll", unterstrich er. Studien würden belegen, dass ein höheres Einstiegsalter positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat und die Raucherzahlen verringert.

In Österreich werden die Kinder, die zu rauchen beginnen, immer jünger. Aktuell liegt das Einstiegsalter bei elf Jahren, so früh wie in kaum einem anderen Land weltweit.

Nikotinkonsum im Wandel

Die Zeiten, in denen tapfere Helden mit Zigarette im Mundwinkel dargestellt wurden, sind definitiv vorbei. Mittlerweile zieren abschreckende Bilder von diversen Raucherkrankheiten die Verpackungen der Suchtmittel.
Stefan K. und seine Freunde schreckt das aber nicht ab. Dann schon eher der hohe Preis für die Zigaretten. Um dem zu entgehen besorgen sich die Teenager ihre Ration auch häufig im angrenzenden Tschechien. „Hier wird nicht nach Alter, geschweige denn nach Ausweis gefragt", grinst der Raucher. Etwa eine halbe Schachtel pro Tag muss bei ihm daran glauben. Seine gleichaltrige Freundin kommt sogar auf eine volle Packung pro Tag. Sie verfolgt damit eine bewusste und besorgniserregende Taktik: das Hungergefühl unterdrücken.
Kaum eine Generation wuchs so stark in dem Druck der Perfektion auf: gertenschlank, wunderschön, super-beliebt und möglichst up-to-date. So präsentiert sich die Jugend von heute gerne. Dies alles leider häufig auf Kosten der Gesundheit. Aus Sorge vor zu vielen Kilos greifen daher vor allem vermehrt die Mädchen zum Glimmstängel.

fingiertes Symbolfoto: Wodicka

Einmal im Netz der Abhängigkeit gefangen, ist es gar nicht mehr so leicht, auszusteigen.

Im Netz der Tabakindustrie

Der Suchtstoff Nikotin macht schneller abhängig als Heroin und Kokain.
Tabak ist eine legale Droge, die leicht herzustellen ist und dadurch viel Geld einbringt. Die Tabakindustrie weiß seit den 50er Jahren von der Tödlichkeit ihres Produktes, rückte jedoch erst 40 Jahre später mit der Wahrheit heraus – Leugnen war aufgrund der zahlreichen Todesfälle auch nicht mehr möglich.

Sinnvolle Schutzmaßnahme oder hilfloses Verbot

Die Runde um Stefan K. ist sich einig: das Verbot wird nicht viel an dem Suchtverhalten von unter 18-jährigen-Rauchern ändern: „Wer an Zigaretten kommen möchte, dem gelingt das auch."
Viel mehr beschäftigt die Gruppe das scheinheilige Verhalten von Erwachsenen. Da würde von Nikotinabstinenz gepredigt und mit dem nächsten Atemzug der eigene „Lungentorpedo" entzündet.
Vielleicht ein kleiner Gedankenanstoß in Richtung Vorbildwirkung?

MEDIA ANALYSE

Tips zählt wieder über 1,1 Millionen Leser in Nieder- und Oberösterreich*

NIEDERÖSTERREICH. Die neue Media Analyse ist da. Daher hat Tips einmal mehr Grund zum Jubeln. Denn mehr als 1,1 Millionen Leser greifen regelmäßig zu Tips.* In Niederösterreich erreicht der mediale Nahversorger mittlerweile regelmäßig 310.000 Leser*.

310.000 Niederösterreicher greifen regelmäßig zur Tips*. Foto: A. Hamedinger

Das Tips-Team ist nach dem 30-Jahr-Jubiläum 2016 auch heuer wieder in Feierlaune. Denn die größte Studie zur Reichweitenerhebung der Printlandschaft Österreichs bestätigt, dass Tips die Lieblingszeitung der Oberösterreicher* ist. Mit insgesamt 803.000 regelmäßigen Lesern* in 16 Lokalausgaben behauptet Tips wiederum die Position der meistgelesenen Zeitung Oberösterreichs*.

Mit mittlerweile 14 Zeitungen in Niederösterreich ist Tips auch im flächenmäßig größten Bundesland bereits ein fixer Bestandteil in der Medienlandschaft. In Niederösterreich dürfen wir uns mit 22,1 Prozent* Reichweite über einen neuerlichen Zuwachs von 2,2 Prozentpunkten (vgl. MA 2015**, MA 2016*) freuen, wobei Tips erst in elf von 20 Bezirken Niederösterreichs erscheint.

Gemeinsam mit diesen Erscheinungsgebieten zählt Tips aktuell über 1,1 Millionen Leser*. „Seit 15 Jahren bin ich nun Geschäftsführer von Tips“, sagt Josef Gruber, der auch die Funktion des Chefredakteurs inne hat, „ich habe immer an das Regionalkonzept dieser Zeitung geglaubt. Der Erfolg, der meinem Team abermals zuteil wird, erfüllt mich mit großem Stolz.“

Neben dem Printprodukt ist Tips natürlich auch auf www.tips.at der tagesaktuelle Nahversorger mit Neuigkeiten aus dem direkten Umfeld der Leser. „Mit dem Motto ‚total regional‘ haben wir den perfekten Zugang zu unseren Lesern gefunden. Diesen und vor allem unseren Mitarbeitern gilt wiederum unser größter Dank“, freut sich Josef Gruber über die treue Leserschaft. ■

* Quelle: ARGE Media Analysen MA 2016: Feldarbeit Durchführung GFK Austria, IFES, 01.01.2016-31.12.2016. Ungewichtete Fälle: 2.385 in OÖ, 2.403 in NÖ, max. Schwankungsbreite +/- 1,9 %.

** Quelle: ARGE Media Analysen MA 2015: Feldarbeit Durchführung GFK Austria, IFES, 01.01.2015-31.12.2015.w Ungewichtete Fälle: 2.327 in OÖ, 2.392 in NÖ, max. Schwankungsbreite +/- 1,9 %.

Neues aus den Gemeinden

ALTENBURG

>> **GEBURTSTAGE:** **Leopoldine Steiner** (90), **Elfriede Weinberger** (65), **Erika Herzog** (55);

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** **Waltraud** und **Lambert Bachtrog**;

BRUNN AN DER WILD

>> **GEBURT:** **Lena Zechmeister**, geboren am 30. Jänner um 8.50, 46cm, 3144g;
Foto: Gemeinde

>> **GEBURT:** **Emelie Reither**, geboren am 20. Februar um 8.47, 51cm, 3320g;
Foto: Gemeinde

>> **GEBURTSTAGE:** **Anna Allram** (95), **Anna Sagl** (95), **Karl Krippel** (85), **Johann Bauer** (80), **Friedrich Allram** (75), **Gertraud Powitsch** (75), **Franz Ranftl** (70), **Alois Beigl** (65), **Christina Hummel** (65), **Josef Glanz** (65), **Franz Riss** (60), **Rudolf Weiss** (60), **Herbert Siep** (60), **Andre Maria Wingen** (60), **Reinhard Höglinger** (55), **Irene Herzog-Genner** (55), **Christa Hofbauer** (55), **Stefan Mattes** (55), **Regina Glanz** (55), **Manfred Heily** (55), **Eva Kainrath** (50), **Manfred Brunner** (50);

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** **Helene** und **Anton Donninger-Suchan**; **Margareta** und **Erich Löffler**;

>> **STERBEFÄLLE:** **Aloisia Schindl**, **Maria Kirschenhofer**;

IRNFRITZ-MESSERN

>> **GEBURTSTAGE:** **Bertha Labner** (90), **Ludwig Heilig** (85), **Edith Macho** (85), **Johann Polt** (85), **Gerda Zimmermann** (80), **Waltraud List** (75), **Antonia Bacher** (75), **Erna Dumfarth** (75), **Josef Habersam** (70), **Erwin Liemberger** (70), **Gertrude Liemberger** (65), **Josef Asenbaum** (60), **Maria Strommer-Hofbauer** (60), **Friedrich Ruthner** (60), **Franz Rupert Braunsteiner** (60), **Kurt Taschner** (55), **Manuela Schrötter** (50), **Judith Grecher** (50);

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** **Maria** und **Rupert Daniel**;

LANGAU

>> **GEBURTSTAGE:** **Gisela Resel** (85), **Herbert Hartl** (85), **Stefanie Hecht** (80), **Willibald Lindner** (80), **Charlotte Reiß** (80), **Hildegard Scheichenberger** (80), **Erika Schubert** (75), **Hanna Ferro-Müller** (75), **Renate Eidher** (70), **Franz Zabransky** (70), **Gerlinde Rockenbauer** (65), **Helga Baldreich** (60), **Ernst Theodor Bayer** (60), **Karl Kremser** (60), **Eleonore Kühlmayer** (60), **Edith Frank** (60), **Erich Benesch** (55), **Christian Steindl** (50);

>> **SILBERNE HOCHZEIT:** **Barbara** und **Gerhard Resel**;

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** **Eleonore** und **Walter Lenz**;

PERNEGG

>> **GEBURTSTAGE:** **Friedrich Bock** (90), **Konrad Schmied** (80), **Johanna Weidinger** (75), **Karl Todt** (65), **Franz Liebhart** (60), **Liselotte Nendwich** (60), **Susanne Glasl** (55), **Karl Kölbi** (55);

ROSENBURG-MOLD

>> **GEBURTSTAGE:** **Aloisia Brauner** (95), **Herta Steinhauser** (65), **Stefanie Ponstingl** (65), **Leopoldine Zimmel** (60), **Andreas Glatzer** (50), **Rudolf Lager** (50);

ST.BERNHARD-FRAUENHOFEN

>> **GEBURTEN:** **Sophie Kasper**, geboren am 14. Februar; **Felix Xaver Warringer**, geboren am 22. Februar; **Florian Frank**, geboren am 11. März;

>> **GEBURTSTAGE:** **Anna Eggenhofer** (96), **Josef Surböck** (75), **Ilse Weber** (70), **Alfred Alois Rabl** (70), **Josef Frauberger** (60), **Claudia Frank** (50), **Roland Deutsch** (50);

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** **Rosa** und **Manfred Palt**;

>> **STERBEFALL:** **Maria Lager** (85), **Maria Stöger** (96).

Frühlingswies'n Hunderte Besucher fanden den Weg in die Mehrzweckhalle Irnfritz und feierten das legendäre Wies'nfest im April. Perfekt organisiert von der Landjugend Bezirk Horn genossen die Gäste einen stimmungsvollen Abend.
Foto: Landjugend Bezirk Horn

Fotos: Pfleger

Urkunde und Geschenke für den Verein zum 100-jährigen Bestandsjubiläum: (v.l.) ObmannStvtr. Michael Nowak, Bgm. Jürgen Maier, Präs. LV. RR Franz Riederer, BH Johannes Kranner und Obmann Martin Nowak

JUBILÄUM

100 Jahre Kleingartenverein

HORN. Über ein besonderes Jubiläum darf sich der Kleingartenverein Horn freuen. Im Anschluss an die ordentliche Mitgliederversammlung feierten die Vereinsmitglieder seinen 100-jährigen Bestand.

Charmant moderiert von Obmann Martin Nowak brachte der Festakt den zahlreich erschienen Gästen anhand von Filmmaterial und einer Festschrift zum Jubiläum die Geschichte des Kleingartenvereins näher.
VP-Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Jürgen Maier gratulierte und dankte allen Funktionären, die sich im Laufe der 100 Jahre für den Verein eingesetzt haben: „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder Leute finden, die sich der Aufgaben annehmen."
Aus der Perspektive der „Stiftung Bürgerspital zu Horn" zeigte Bezirkshauptmann Johannes Kranner einen kleinen Rückblick auf die Geschichte des Kleingartenvereins. Im Zuge des Festaktes wurden die Ehrungen für die Gartenplaketten in Bronze, Silber und Gold durchgeführt. Gold erhielten Franz Herzog, Johann Lochner, Karl Pfeiffer und Christine Zuba. Ebenso wurden langjährige Mitglieder geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Gustav Mörwald und Josef Hackberger geehrt.
Namentlich erwähnt wurde auch alle langjährigen Vorstandsmitglieder. Als Top 3 mit über 20 Jahre im Vorstand: Johann Teifl, Rudolf Schober und Johann Rieger. „Danke an alle, die im Vorstand jemals dabei waren oder sind, denn ohne sie gäbe es keinen Verein, geschweige denn eine 100-jährige Vereinsgeschichte", so Obmann Nowak. ■

Ehrung der langjährigen Vorstandsmitglieder

EHRENAMTSPREIS

Auszeichnung für Pfarrgemeinderätin

FRAUENHOFEN. Der Verein PRONÖ hat den neuen Preis „Wir sind Niederösterreicher“, mit dem ehrenamtlich Tätige, aber auch entsprechende Initiativen gewürdigt werden, ins Leben gerufen.

Gleich bei der ersten Ausschreibung konnte die Jury 37 Einreichungen bewerten. Die ersten zehn Preisträger wurden von der Pro NÖ-Präsidentin, Landeshauptmann-Stellvertreterin Karin Renner, vorgestellt. Darunter auch Gisela Porod, die mit ihrem Projekt „Glauben durch Sport näherbringen“ in der Kategorie Gesellschaft überzeugen konnte. Als Pfarrgemeinderätin der Pfarre Strögen/Frauenhofen versucht Gisela Porod durch gemeinsame sportliche Aktivitäten die Gemeindebürger auch für religiösen Glauben zu interessieren und so die Gesellschaft zusammenzuführen.

Foto: PRONÖ

Würdigung der Freiwilligen bei der Vergabe des ersten Ehrenamtspreises

„Mit besonderer Wertschätzung und Dankbarkeit nehme ich gerne den Anerkennungspreis von Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Renner entgegen“, bleibt die engagierte Preisträgerin bescheiden. ■

Foto: NLK Burchhart

Wohlfühloasen Gleich drei Schaugärten im Bezirk Horn erhielten die Auszeichnung „Goldener Igel“. Jährlich werden damit jene Gartenparadiese ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen andererseits die Kriterien von „Natur im Garten“ - keine Pestizide, keine chemisch-synthetische Düngemittel und kein Torf - während einer Saison umsetzen. Mit der Plakette schmücken dürfen sich die Schaugärten von Stift Altenburg und die Geraser Gärten von Gerlinde und Ingomar Hofbauer sowie Stift Geras.

SOMMERREIFEN AKTION

z. B.

175/65R14 82 T Pirelli P1 cint. Verde	€ 55,-
195/65R15 91H Bridgestone T001	€ 59,-
205/55R16 91V Michelin Primacy 3	€ 89,-
225/45R17 Dunlop Sportmaxx RT2	€ 96,-

Bis zu 40,- Euro Montageprämie bei Michelin Reifen.
Bis zu 50,- Euro Gutscheine bei Bridgestone Reifen
Diverse Aktionen bei Traktor- und Motorradreifen.

Preis pro Reifen, inkl. Montage, Wuchten und Entsorgung.

Franz Höbarth
Land- und KFZ-Technik
Reifen & Felgen

3580 Groß Burgstall 5
Tel. u. Fax: 02982/3330
Mobil: 0664/894 23 84
franz.hoebarth@aon.at

JUNGVITALNATÜRLICH

DA IST MEHR FÜR MICH DRIN!

58,2 mg/l Magnesium, 253,1 mg/l Calcium, 1.686,0 mg/l Hydrogencarbonat

Tolle Gewinnspiele, heiße Wohlfühltipps und das beste Mittel gegen Kater entdecken: juvina.at

Foto: Wodicka

EUROPAQUIZ POLITISCHE BILDUNG

In der Landesberufsschule für Kraftfahrzeugtechnik und Karosseriebautechnik Eggenburg fand der niederösterreichische Landeswettbewerb „Europaquiz Politische Bildung" statt, an dem auch je ein Vertreter der Handelsakademie, Thomas Zeitelberger, und der Handelsschule, Marcel Pree, teilnahmen. Zeitelberger wird als Sieger in der Kategorie „Berufsbildende Höheren Schulen" am Landeswettbewerb in Salzburg dabei sein, Pree konnte einen zweiten Platz bei den „Berufsbildenden Mittleren Schulen" erreichen. Die Preisverleihung wurde von VP-Landesrätin Barbara Schwarz vorgenommen.

Foto: HAK Horn

Foto: VS Drosendorf

HEREINSPAZIERT

Ihre Pforten öffnete die Volksschule Drosendorf anlässlich des Tages der offenen Tür. In einem Informationsblock gab Direktorin Beatrix Hengstberger gemeinsam mit ihrem Team einen kurzen Überblick über aktuelle Schwerpunkte sowie über geplante Vorhaben im kommenden Schuljahr. Danach gaben Schülergruppen anlässlich des Thementages „Die Natur erwacht" Einblicke in ihre vielfältige Arbeit.

ALLES PALETTI IM GYM

Auf Initiative der Schülervertretung, mithilfe eines Budgets vom Absolventenverein wurde der Schulhof des Horner Gymnasiums mit Palettenmöbeln ausgestattet. Aus herkömmlichen Paletten wurden in aufwendiger Handarbeit (hobeln, schrauben, schleifen, fräsen, ölen) zeitlose Möbel erzeugt, die den Schulhof von nun an bereichern – das Ergebnis kann sich sehen (und sitzen) lassen.

Foto: : Mathias Meyer/ Gym Horn

Foto: ASO

OSTERHASE & CO

Riesige Hasen aus Karton und große Eier galt es in der letzten Malstunde vor Ostern mit Künstlerin Silvia Edinger zu gestalten. Es wurde gemalt, gedruckt und gestupst: die bunten Werke wurden gleich an der Pinnwand befestigt.

Foto: NMS Drosendorf

EINE SONNIGE WINTERSPORTWOCHE

Bei viel Sonnenschein verbrachten die Schüler der 2.,3. und 4. Klassen der NMS-Drosendorf ihre Wintersportwoche im Schigebiet Amadé in Salzburg. Geboten wurde eine Vielfalt von unterschiedlichen Schigebieten, wie Abfahrten in Zauchensee, Filzmoos und Flachau. Auch in Flachauwinkl und Radstadt-Altenmarkt konnten die Schüler ihr Können unter Beweis stellen. Auf der Zeitmessstrecke in Flachau-Winkl fand der Höhepunkt, das schulinterne Schirennen, statt. Die Siegerehrung dazu gab es beim gut gelungenen Heimabend im Jugendhotel in Hüttau. Ein weiterer Abendhöhepunkt war der Besuch der Therme „Amadé". Verletzungsfrei und positiv beeindruckt von dieser erlebnisreichen Woche kehrten alle - zwar etwas müde - aber mit verbessertem Können und gestärktem Gemeinschaftsgefühl sicher zurück nach Hause.

Foto: Wodicka

Küchenschellen „Ich war ganz entzückt, fotografierte wie verrückt“, so die Worte zum Leserfoto von Agnes Thinschmidt aus Eggenburg. Beim Spaziergang bei den Kogelsteinen entdeckte sie diese prächtige Blütenpracht. Ihre Schnappschüsse senden Sie bitte an o.lentschig@tips.at

MEERESKURAKTION

Erholung für Kinder

BEZIRK HORN/ITALIEN. „Megacool, ursuper, voll schön.....“ so die Kommentare der rund 200 Kinder, die im Vorjahr auf Kosten der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse (NÖGKK) zur Erholung drei Wochen nach Italien fahren durften.

Die Meereskuraktion findet auch heuer wieder statt. Und zwar für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die bei der NÖGKK mitversichert sind.
Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Voraussetzungen sind die Vorlage eines ärztlichen Antrages und eine anschließende ärztliche Bewilligung durch die NÖGKK. Insgesamt werden drei Turnusse abgehalten - ein Aufenthalt dauert drei Wochen. Anträge gibt es bei Kinder- und Lungenfachärzten, in den NÖGKK-Service-Centern sowie unter www.noegkk.at. Nähere Informationen unter 050899-5835

i TERMINE

1. Juli – 21. Juli 2017
20. Juli – 11. August 2017
10. August – 30. August 2017

Drei Wochen Erholung für Kinder mit gesundheitlichen Problemen.

Wir feiern 25-Jahr Jubiläum
waku
Fenster und Türen.
Tel.: 02862/52477
JUBILÄUMS MESSE AKTION
bis 20. 4. 2017
Böhm-FENSTER
Heidenreichstein
02862/52 477-0
www.boehm-fenster.at

UNTERWEGSSEIN

Österliches Pilgern und Innehalten

BEZIRK HORN. Mehr als 50 Pilger trafen sich, um unter der fachkundigen Anleitung von Pilgerbegleiterin Elisabeth Hübl gemeinsam von der Ruine Schauenstein in das Stift Altenburg zu wandern.

Vor Beginn der Wanderung erteilte Pater Josef der Gruppe samt Pilgerkreuzen und Palmbüscherl, die am Weg mitgetragen wurden, den Segensspruch.
Als Thema der Pilgerwanderung wählte die ausgebildete Pilgerbegleiterin das Naturelement Luft. Auf der Wegstrecke setzte sie dazu mehrere Impulse.

> *Gemeinschaft entsteht, wenn man miteinander unterwegs ist, Probleme bespricht, lacht und schweigt.*
>
> ELISABETH HÜBL

„Was das Herz berührt, setzt die Füße in Bewegung." Dieses Sprichwort aus Ruanda gilt auch für viele Menschen, die hierzulande eine Wallfahrt unternehmen oder als Fußpilger aufbrechen. Ihre Zahl stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. Dabei werden sie von den verschiedensten Motiven geleitet. Zumindest eines aber teilen alle: Wer pilgert oder wallfahrtet, sucht mehr als körperliche Betätigung und Bewegung im Freien. Er reiht sich ein in eine jahrtausendealte Tradition, die sich in allen Kulturen finden lässt, und beginnt den Weg in der Gewissheit, dass er verändert ankommen wird.
So macht sich die Gruppe von der Ruine Schauenstein am Kamp entlang zur Reithmühle und auf Forstwegen über die St. Nikolauskirche nach Fuglau. Weiter ging es auf Waldwegen zum Stift Altenburg. Dort empfing Abt Thomas die Wanderer und nach einem besinnlichen Abschluss in der Stiftskirche, fuhren sie mit dem Autobus zur Ruine Schauenstein zurück. ■

Fotos: Walter Hübl

Die Gruppe am Pilgerwege in Schauenstein

Die Pilger vor der Statue Johannes Nepomuks aus dem 18. Jahrhundert.

In der Altenburger Stiftkirche

FLURREINIGUNG IM BEZIRK

Foto: Grünen Horn

Foto: SB Drosendorf

Foto: Labner

Gemeinsam Die Grünen Horn (Bettina und Walter Kogler, Reinhard Hörmannsdorfer) und die Helfer aus dem Haus Helina starteten eine Müllsammlung im Stadtpark und entlang der Taffa stadtauswärts.

Aufräumaktion Bei frühlingshaftem Wetter schwangen die fleißigen Mitglieder vom Drosendorfer Seniorenbund die Besen.

Großputz Auch die kleine Gemeinde Wenjapons wurde ordentlich „herausgeputzt". Zahlreiche motivierte Helfer unterstützten den aktiven Verschönerungsverein und den Ortsvorsteher beim Frühjahrsputz.

Foto: Landwirtschaftskammer NÖ

Christine Wallner und die Landjugendgruppen aus Niederösterreich

SOZIALPROJEKT

Landjugendgruppen spenden für Tansania

BEZIRK HORN. 77 Landjugendgruppen (LJ) aus ganz Niederösterreich stellten das vergangene Arbeitsjahr unter das Motto der Hilfsbereitschaft und sammelten Spenden für ein Schulprojekt in Tansania. Neben dem laufenden Jahresprogramm starteten der Landjugendbezirk Horn und die LJ Röhrenbach, St. Marein, Meiseldorf und Röschitz einen Spendenaufruf für Tansania. Durch die Organisation verschiedener Veranstaltungen konnten 2250 Euro gesammelt werden.

Insgesamt kamen durch Niederösterreichs Landjugendgruppen 35.000 Euro zusammen, die Parteiobfrau der ÖVP Johanna Mikl-Leitner vergrößerte den Betrag auf 50.000 Euro. Die Initiatorin Christine Wallner und bedankte sich für das ausdrucksstarke Zeichen der Nächstenliebe.

Schulprojekt wird nun weiter realisiert

Die Spenden gehen an die Initiative Africa Amini Alama, eine Hilfsorganisation, die vor allem im Bereich Bildung und Medizin in Tansania tätig wird. Mit der gesammelten Summe wird, mit Hilfe der einheimischen Massai, eine Schule mit Internat errichtet. Der Bau steht unter der Leitung von Wallner und ihrer Tochter, zwei österreichischen Ärztinnen, und soll die Ausbildung und Zukunft der ärmeren Familien sichern. ■

JUBILÄUMSAKTIVITÄTEN

Hinter den Kulissen

WALKENSTEIN. Die Vorbereitungen zu den Jubiläumsaktivitäten im kommenden Jahr sind bereits im Gange. Neben dem 40-jährigen Vereinsjubiläum feiern die Mitglieder des USV (Union Sportverein) Kainreith-Walkenstein auch fünf Jahre „Traktorfreunde".

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit wurde in den letzten Jahren aufgrund verschiedener Entwicklungen in der Vereinsarbeit immer wichtiger. Der USV hat sich durch optimale Nutzung dieses Werkzeuges von einem Fußballverein zu einem Freizeitsportverein mit einem vielfältigen Angebot entwickelt. Die Anzahl der Vereinsmitglieder liegt mittlerweile bei über 250. Um alle Mitglieder und Interessenten zeitnah und aktuell zu informieren wurde unter anderem die Erstellung einer Vereinshomepage umgesetzt und erfreut sich seitdem immer größerer Beliebtheit. Alle wichtigen Termine und sonstigen Vereinsinformationen sowie ein umfangreiches Fotoarchiv sind dadurch jederzeit aktuell abrufbar. „Die Zugriffsdaten haben sich in den letzten Jahren deutlich erhöht und die Statistik liegt bei über 30.000 Einzelzugriffen mit insgesamt über 250.000 Gesamtaufrufen seit 2011. Einige hunderte Stunden werden pro Jahr im Hintergrund für die Wartung und Instandhaltung der Homepage von einem internen EDV Team aufgewendet" zieht Karl Schleinzer freudig Bilanz. ■

i NÄHERE INFOS

www.usv-kainreith-walkenstein.com

Das EDV-Team sorgt dafür, dass alles reibungslos abläuft: (v.l.) Philipp Mang, Christoph Gerhart, Manuel und Karl Schleinzer, Stefan Etzel und Florian Garhofer

Osterhasenqualitäten
Die Grünen Horn verteilten insgesamt 120 Stück, natürlich grün gefärbte, Bio-Eier am Regionalmarkt und in einigen Innenstadtgeschäften. (V.l.) Fritz Eckhard, Heidi Erdner und Walter Kogler

Burgschleinitz-Kühnring

Fläche: 41,85 km²
Höhe: 376 m
Einwohner: 1.382

Bürgermeister:
Leopold Winkelhofer (ÖVP)

Homepage:
www.burgschleinitz-kuehnring.at

Foto: Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring

GESCHICHTSTRÄCHTIG

Von Adelsgeschlecht und Freiheitskämpferin

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING. Das Jahr 2017 ist für die Großgemeinde ein ganz Besonderes: gleich drei Jubiläen dürfen die Gemeindebürger heuer feiern. Im Rahmen der Veranstaltung „Kulturfrühling" werden Festakte zum Jubiläum 50 Jahre Großgemeinde, 35 Jahre Wappenverleihung und 30 Jahre Markterhebung zelebriert.

Die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring liegt auf dem langgezogenen Höhenrücken des Manhartsberges, der Grenze zwischen Wald- und Weinviertel. Die erdgeschichtlichen, ur- und frühgeschichtlichen Funde aus dem Gemeindegebiet belegen die hunderte Millionen Jahre dauernde Entstehungsgeschichte und die 30.000 Jahre alte Besiedlungsgeschichte dieser Landschaft. Dieser besondere Ort an den Klippen des Urmeeres zwischen den heutigen Städtchen Eggenburg und Maissau ist voller Schätze. Die Landschaft an der Grenze am Ende des Wein- und am Beginn des Waldviertels gibt viele Kleinode und zauberhafte Plätze preis. Unter den rund 1500 Einwohnern, die in den relativ weit auseinanderliegenden elf Katastralgemeinden leben, findet man außergewöhnliche Fähigkeiten und viele Kenntnisse. Besonders hervorzuheben ist das rege Vereinsleben der Großgemeinde. Insgesamt 22 Vereine engagieren sich im Gemeinschaftsgefüge: sportlich, musikalisch, kulturell oder ganz individuell.

Orte mit Geschichte

An der Stelle, wo heute die Pfarrkirche von Kühnring steht, erbaute Hadmar I. in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts die Stammburg der Kuenringer, die Burg Kühnring. Im Schloss Harmannsdorf schrieb die österreichische Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner ihren berühmten Roman „Die Waffen nieder". In Reinprechtspölla befindet sich das Geburtshaus des bedeutenden Urzeitforschers Josef Höbarth. Der in der Gemeinde abgebaute Zogelsdorfer Stein war im Barock und Historismus ein für Steinmetzarbeiten geschätzter Stein. ■

Foto: commons.wikimedia.org

Federzeichnung: Konrad III. (Mitte) mit Leopold IV. von Bayern (links) und Hadmar I. von Kuenring

Ihr Berater Tips

Gerhard Kunz
Verkauf

Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Mobil: 0676-502 36 25
Fax: 02752-513 94-10
g.kunz@tips.at

Hand- und Fußpflege
Susanne Kürzinger

NEU: Hausbesuche und Abendtermine im Geschäft möglich!

A-3730 Kühnring 117
Tel.: 0664 / 21 44 971
E-Mail: skuerzinger@gmx.at

Michael Tischlerei
PFANNHAUSER

Buttendorf 40
3713 Harmannsdorf
Tel./Fax 02984 / 20915
Mobil 0664 / 3628487

MENTALTRAINING

Hilfestellung für eine positive und proaktive Lebensgestaltung

REINPRECHTSPÖLLA. In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Burgschleinitz-Kühnring hält die Mentaltrainerin und Künstlerin, Gabriela Hohenegger, am Freitag, 12. Mai im Dorfzentrum Reinprechtspölla (Feuerwehrhaus) einen Vortrag zum Thema: „Ich sage das, was du nicht hörst". Dabei wird die Frage erörtert: Warum es so schwer ist, einander zu verstehen. Unkostenbeitrag: 5 Euro.

Gabriela Hohenegger bei der Auszeichnung als „Sprecherin der Woche".

Jetzt bin ich dran

„Wege zu noch mehr Selbstliebe", unter diesem Motto wird es am Samstag, 10. Juni einen Seminartag (9 bis 18 Uhr) im Haus von Hohenegger in Kühnring geben. Anmeldungen unter: 0664/6328808. „Als diplomierte Mentaltrainerin ist es mir wichtig, Themen aufzugreifen, die das Zusammenleben in einer Gemeinschaft positiv und proaktiv beeinflussen. Als Mensch sind wir ein „ökosoziales Wesen" und auf eine nährende Umgebung angewiesen. Wir haben das Bedürfnis nach Sicherheit in einer Gemeinschaft und wollen in dieser sicheren Umgebung wachsen, über uns hinauswachsen, die Gemeinschaft mitgestalten und/oder auf jeden Fall ein wichtiger Teil der Gemeinschaft sein. Das sind dann die optimalen Bedingungen, damit wir gesund sind und uns wohl fühlen. Das wären auch die optimalen Bedingungen für unsere Kinder, damit sie ihre Einzigartigkeit entfalten können. Für dieses Ziel lohnt es sich zu arbeiten", erklärt die empathische Kunstschaffende.

Hohenegger ist seit kurzem aktives Mitglied beim „Business Network International (BNI) Krems" und erhielt bereits die Auszeichnung „Sprecherin der Woche". ■

LEBENSQUALITÄT

Ein Ort voller Schätze an der Grenze zwischen Wein- und Waldviertel

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING. Durch intensive Arbeit in den letzten Jahren konnte in den Orten das Bauland erweitert werden. Dadurch wird in allen Katastralgemeinden Bauland zur Verfügung gestellt.

Genossenschaften wurden auf die Gemeinde aufmerksam und haben Projekte verwirklicht und planen bereits weitere.

Kulturelles Highlight

Im Zuge des vierten Kulturfrühlings bietet die Gemeinde für Kulturinteressierte die Möglichkeit Neues zu entdecken. Beginn der diesjährigen Veranstaltungsreihe ist am 29. April 2017 bei der Saisoneröffnungsfeier im Steinmetzhaus Zogelsdorf mit einer Ausstellung des Künstlers Savio Verra. Allen Grund zum Feiern erlauben die Jubiläen 50 Jahre Großgemeinde, 35 Jahre Wappenverleihung und 30 Jahre Markterhebung. Hierfür wird es eine große Jubiläumsveranstaltung im Zuge des Kulturfrühlings geben.

Foto: Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring
Die älteste und auch größte der insgesamt vier Glocken auf dem Turm der Pfarrkirche St. Michael in Burgschleinitz ist 300 Jahre alt.

Im September 2016 wurde die Biobäckerei Joseph Brotmanufaktur GmbH eröffnet. Mittlerweile arbeiten rund 40 Mitarbeiter am Betrieb in Burgschleinitz. Außerdem bietet der Standort einen Shop. ■

Anzeige

i INFO & KONTAKT

Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring
Gemeindeplatz 1
3730 Burgschleinitz
Tel.: **02984/2653**
Mail: **gemeinde@burgschleinitz-kuehnring.at**

AUSZEICHNUNG

„Wahl-Burgschleinitzerin“ Andrea Eckert erhält goldenes Ehrenzeichen

BURGSCHLEINITZ. Das „Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ erhielt die Intendantin der Raimundspiele Gutenstein, Kammerschauspielerin Andrea Eckert. Die facettenreiche Künstlerin ist eng mit der Gemeinde Burgschleinitz verwoben: ihre Eltern Alexandra und Friedrich Eckert sind die Besitzer der, aus dem 12. Jahrhundert stammenden, Wasserburg des Ortes, die für sie zu einem ihrer Lebensmittelpunkte wurde.

Eckert sei eine facettenreiche Künstlerin mit einem unglaublich breiten Betätigungsfeld, betonte VP-Landeshauptmann Erwin Pröll in seiner Laudatio. Die Künstlerin sei aber auch eine imponierende Persönlichkeit, so Pröll: „Hinter deiner Größe als Künstlerin steht auch deine Größe als Mensch, die geprägt ist durch Haltung und Charakter.“ Eckert sei ein sehr nachdenklicher, sensibler, und auch ein sehr feinfühliger und feinsinniger Mensch, meinte er: „Du bist auch als Mensch ein großes Vorbild.“

> *Du stehst für Internationalität, Weltoffenheit und Weltgewandtheit.*
>
> ERWIN PRÖLL

Die in Baden geborene Schauspielerin sei nicht nur von Geburt an mit Niederösterreich verbunden, sondern stellt auch ihr künstlerisches Potenzial für Niederösterreich zur Verfügung, zeigte sich Pröll sehr dankbar für das intensive Bekenntnis zu Niederösterreich.

Wertschätzung auf beiden Seiten

Von ganzem Herzen bedankte sich die Gehuldigte für die Auszeichnung und richtete ihren Dank auch an Landeshauptmann Pröll: „Ein großes Danke für die Liebe und Wertschätzung, die du der Kunst, der Kultur und uns künstlerisch tätigen Menschen entgegen gebracht hast und entgegen bringst.“

Foto: NLK Burchhart

VP-Landeshauptmann Erwin Pröll überreichte Andrea Eckert das „Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“

Andrea Eckert erhielt ihre Schauspielausbildung bei Dorothea Neff. Es folgten zahlreiche Engagements an renommierten Theatern wie zum Beispiel am Wiener Burgtheater, dem Theater in der Josefstadt und dem Frankfurter Schauspielhaus. 2010 erhielt sie den Titel Kammerschauspielerin. Sie wirkte auch in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mit und gastierte mit ihren Musikprogrammen im gesamten deutschen Sprachraum, in Israel und Amerika. Eckert lebt als freie Schauspielerin und Filmemacherin in Wien und Berlin und ist seit 2016 Intendantin der Raimundspiele Gutenstein. ■

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! Tips

Olivia Lentschig
Redaktion

Linzer Straße 6/EG/2,
3390 Melk
Mobil: 0676 / 502 69 73
Fax: 02752/51 394-10
o.lentschig@tips.at

VORTRAG

Für Freunde der Schräglage

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING. Von seiner Rundreise Mitte Mai berichtet der leidenschaftliche Motorradfahrer Josef Pfaller in einem Filmvortrag am Samstag, 1. Juli.

Unter dem Titel „Mit dem Motorrad von der Schmida bis zur Moldau“ entführt Pfaller die Besucher im Dorfzentrum Reinprechtspölla (ab 20 Uhr) in die Welt der Zweiräder. ■

Foto: Vowe

Reisebericht einer Motorradrundfahrt

GASTRONOMIE

Neuer Pächter gesucht

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING. Die Marktgemeinde sucht ab Mai 2017 einen neuen Pächter für das Gasthaus im Kulturhaus Manhartsberg (KUM).

Ausstattung: Küche, separate Kühlräume, Gaststube, Wintergarten beheizt, Saal mit Bühne und Ton- und Lichttechnik, zwei Terrassen, Nebenraum, Personalraum und Lagerraum. Eine Besichtigung ist nach Terminvereinbarung möglich: 02984/2653 ■

UNTER DEN WOLKEN MUSS DAS FRÜHSTÜCK WOHL WUNDERBAR SEIN.

Darum haben wir für Sie einen kleinen aber pheinen Schanigarten eröffnet. Und dort lassen sich jetzt nicht nur frisches Bio Brot und Gebäck, sondern auch eine Auswahl an köstlichen Frühstücksvariationen genießen.

BÄCKEREI BROTMANUFAKTUR Kirchenheidestraße 18, 3730 Burgschleinitz
Mo, Di & Do 6 - 12:30 Uhr, Fr 6 - 18 Uhr, Sa 7 - 12:30 Uhr, Mi, So & Feiertag geschlossen
WWW.JOSEPH.CO.AT · FACEBOOK.COM/JOSEPHBROT

JOSEPH BROT
VOM PHEINSTEN

Foto: Vowe

Die Gäste dürfen sich auf ein ansprechendes Programm freuen.

TANZVERANSTALTUNG

Gemeinde in Feierlaune

HARMANNSDORF. Die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring lädt am Samstag, 22. April 2017 zum 34. Gemeindebürgerball ein.
Im Landgasthof Buchinger in Harmannsdorf wird ab 20.30 Uhr die Gruppe „Gina & Bert“ für die musikalische Unterhaltung sorgen. Außerdem erwartet die Gäste eine Tombola, sowie eine Mitternachtseinlage. Eintritt: 10 Euro, im Vorverkauf: 8 Euro, der Reingewinn fließt den Feuerwehren der Gemeinde zu. ■

STEINMETZTÄTIGKEIT

Vom „Weißen Gold“

ZOGELSDORF. Der Zogelsdorfer Stein, historisch als Eggenburger Stein, Burgschleinitzer Stein oder Weißer Stein von Eggenburg bezeichnet, wird seit rund 3000 Jahren vom Menschen verwendet und ist einer der bedeutsamsten Naturwerksteine Österreichs.

Der Kalksandstein ist am Ostrand der Böhmischen Masse zwischen Pulkau und Maissau als fünf bis zehn Meter mächtige Auflagerung verbreitet. Wegen der weitgehenden Stabilität der Böhmischen Masse ist der Kalksandstein kaum geklüftet und somit von hoher Qualität. Der Abbau und Handel mit dem „Weißen Stein von Eggenburg“ war besonders im Mittelalter und im Barock in Blüte. Nach einer kurzen Renaissance in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verlor er zu Beginn des 20. Jahrhunderts seine Bedeutung. Die Steingewinnung kam nach dem Zweiten Weltkrieg ganz zum Erliegen. Im Steinmetzhaus und im „Johannes - Schausteinbruch“ sind diese geschichtlichen Entwicklungen detailliert erläutert. ■

Foto: Helmuth Furch

Der Bacchus-Brunnen des Pietro Maino Maderno aus Eggenburger Stein

Foto: Waldviertel Tourismus

Der freigelegte Johannesbruch in Zogelsdorf dient mittlerweile als Schausteinbruch

i STEINMETZHAUS

Öffnungszeiten
von 1. April bis 31. Oktober
Sa: 14-17 Uhr
Sonn- und Feiertage:
10-12 Uhr und 14-17 Uhr
Auskünfte: 02984-2653

VERANSTALTUNGSPLANER

We make your Party

BURGSCHLEINITZ. Bei Soundmaster-Events sind Kunden auf der Suche nach einem verlässlichen Partner für Veranstaltungstechnik genau richtig. Das junge, dynamische Team hält mit viel Spaß und Erfahrung für sämtliche Events die richtige Technik bereit: egal ob Firmenfeier, Feuerwehrfest, Clubbing oder Hochzeit, ob Beleuchtung, Beschallung, Überdachung, Absperrungen oder geschultes Personal vor Ort. „Wir beraten Sie gerne. Auch ein individuell angepasstes Angebot erstellen wir gerne für unsere Kunden. Zögern Sie nicht uns anzurufen“, so Firmeninhaber Manuel Müller.
Benutzt werden ausschließlich Marken namhafter Hersteller, um einen ausfallsicheren Abend garantieren zu können. ■ Anzeige

i INFO & KONTAKT

Soundmasters – Events
Manuel Müller
Matzelsdorferstraße 2
3730 Burgschleinitz
Mobil: **0664/1917490**

KFZ-SERVICE

Hier wird Flexibilität groß geschrieben

REINPRECHTSPÖLLA. Die Firma KFZ Service / Landmaschinen Manhart bietet sämtliche Dienstleistungen rund um das Fahrzeug. Vom Service über Windschutzscheibentausch oder Reparatur von Steinschlägen bis hin zu Reifenhandel inklusive Kundendepot bleiben keine Kundenwünsche offen. „Sollte Ihr Fahrzeug einmal Mucken machen, ist mittels modernster Diagnosegeräte und langjähriger Erfahrung jeder Fehler schnell gefunden und behoben“, erklärt Geschäftsführer Philipp Manhart. Seit Frühjahr 2015 werden auch sämtliche Maschinen für Land- und Forsttechnik angeboten. „Als Vertriebspartner der Marken Agro Masz, Metal Fach, Samasz, Biardzki und vieler weiterer Marken haben wir starke Partner an unserer Seite", ergänzt der Firmenchef. ■ Anzeige

Top Maschinen zu Top-Preisen

i INFO & KONTAKT

Philipp Manhart
Reinprechtspölla 62
3713 Harmannsdorf
Mobil: **0664/1657882**
www.kfz-manhart.at

VERANSTALTUNGSREIGEN

Imposantes Programm zum kulturellen Frühlingserwachen

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING. Mit der Saisoneröffnung im Steinmetzhaus Zogelsdorf um 19 Uhr startet die Großgemeinde am Samstag, 29. April zeitgleich auch in den vierten Kulturfrühling.

Fotos: Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring

In den Räumlichkeiten des Steinmetzhauses wird der vierte Kulturfrühling eröffnet.

Musikalisch umrahmt wird die Auftaktveranstaltung durch ein Ensemble der Musikschule Eggenburg. Bei Weinverkostung und kleinem Imbiss können die Skulpturen und Malereien des Garser Künstlers Savio Verra bewundert werden.

VP-Bürgermeister Leopold Winkelhofer wird die offizielle Eröffnung übernehmen und dabei auf das weitere umfangreiche Programm hinweisen. So erwartet die Kulturinteressierten unter anderem ein Experten-Vortrag über 25 Millionen Jahre Erdgeschichte, in einer Festsitzung werden die Jubiläen 50-Jahre-Großgemeinde, 35 Jahre Wappenverleihung und 30 Jahre Markterhebung zelebriert. Mit auf der Agenda stehen auch ein Konzert der Jazzband der Musikschule Eggenburg, sowie ein Jubiläumskonzert „25 Jahre Klangbogen Reinprechtspölla“. Eine Ausstellung zum Thema „Land in Sicht“ wird in der neuen Galerie der Burgschleinitzer Werbeargentur mediadesign zu sehen sein. Dort werden fotografische Landschaftsportaits des Wald- und Weinviertels präsentiert, die Firmenchef R. Podolsky in einer speziellen Aufnahme- und Bearbeitungstechnik präsentiert.

Die exakten Termine für die geplanten Veranstaltungen werden erst fixiert und sind in den kommenden Tagen auf der Gemeindehomepage zu finden. ■

BASTELSTERN

Der Geheimtipp für Kreative

ZOGELSDORF. „Bastelstern“ wird oft als Geheimtipp bezeichnet, denn niemand erwartet in so einem kleinen Ort ein derart vielfältiges Bastel- und Handarbeitsgeschäft mit weit über 20.000 Kreativprodukten, das seit 2003 von Melitta Kolm mit großer Leidenschaft und Herzlichkeit geführt wird.

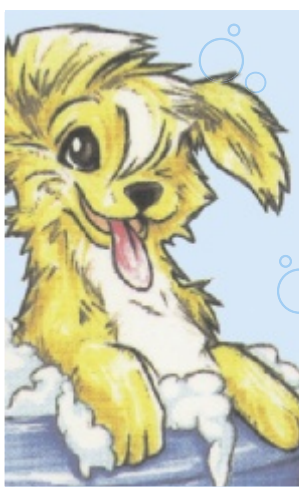
Das Sortiment umfasst eine große Auswahl an zahlreichen Bastelartikeln – von Perlen, Bändern, Kerzen, Papieren, Farben, Filzmaterialien, Stanzern, Stickern, Holzartikeln, Fimo, Dekoartikeln, religiösen Geschenken und vielem mehr samt zahlreichem Zubehör bis hin zum umfangreichen Woll-, Garn- und Stickangebot. Es werden auch Fertigartikel angeboten beziehungsweise auf Wunsch individuelle Stücke angefertigt. Viele Produkte sind auch im Versand über den Webshop erhältlich. Dort findet man auch das aktuelle Workshop-Programm und Termine. ■ Anzeige

BASTELSTERN
Ihr Bastel- & Handarbeitsfachgeschäft

INFO & KONTAKT

3730 Zogelsdorf 50
Tel.: 02984/3791
Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Fr: 9-12 u. 15-18 Uhr
Sa: 9-12 Uhr
www.bastelstern.at

Robert Kürzinger
Restaurierung antiker Möbel
Waldviertler Holz Kunst
Tel.: 0664 / 144 32 08
e-mail: robert.kuerzinger@gmx.at



Hundepflege Monika
Monika Harrauer
Hundefrisör
3713 Harmannsdorf 13
gegen Voranmeldung
0664 - 281 79 37

ANTIKRIEGSBEWEGUNG

Hier entstand Weltliteratur

HARMANNSDORF. Bertha von Suttner (1843-1914) war zu Lebzeiten eine der drei bekanntesten Frauenpersönlichkeiten der Welt. Zentrale Stätte ihres Lebens und Wirkens war Schloss Harmannsdorf. Dieses ist auch Sitz des Internationalen Bertha von Suttner Vereins.

Foto: Bvs 1843

Schloss Harmannsdorf: Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner hatte hier von 1885 bis 1902 ihren Wohnsitz.

Ziel des Vereins ist es, die Arbeitsgebiete und Anliegen der Trägerin des Friedensnobelpreises der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen.

Foto: Carl Pietzner

Keinem vernünftigen Menschen wird es einfallen, Tintenflecken mit Tinte, Ölflecken mit Öl wegwaschen zu wollen. Nur Blut soll immer wieder mit Blut abgewaschen werden.

BERTHA VON SUTTNER

Die wichtigsten Arbeitsgebiete Bertha von Suttners waren: Kampf um die Erreichung des Weltfriedens und der Völkerverständigung, Errichtung eines Europäischen Staatenbundes, Sicherstellung der Rechte der Frauen, Bekämpfung des Antisemitismus und Verbesserung der Jugenderziehung.

Diesen Themen widmet sich auch der Verein in Form von Symposien, Seminaren, Ausstellungen, Konzerten und anderen Veranstaltungen. Heimstätte für diese Aktivitäten soll der barocke Schüttkasten im Park des Schlosses Harmannsdorf werden, in dem auch Bertha von Suttner Theateraufführungen abhielt.

Hauptaugenmerk des Vereines ist, das Gedankengut der Pazifistin Bertha von Suttner, unter anderem Erreichung des Weltfriedens, Bekämpfung des Antisemitismus sowie die Sicherstellung der Rechte der Frauen, der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Nähere Infos zum Verein unter: www.berthavonsuttner.at

Keineswegs „gesellschaftskonform"

Nachdem sie und ihre Mutter aufgrund des frühen Todes ihres Vaters finanziell schlecht gestellt waren, sucht Bertha von Suttner (für die damalige Zeit ein sehr ungewöhnlicher Schritt) Arbeit und beginnt als Erzieherin der Töchter des Freiherrn von Suttner. Dort schlägt sie mit ihrer Lebensweise erneut „aus der Art" und verliebt sich in den, um sieben Jahre jüngeren, Sohn des Hauses, den sie später heimlich heiratete. Noch am Tag der Hochzeit verließen beide Österreich, um die nächsten zehn Jahre im Exil im Kaukasus zu verbringen.

Die Waffen nieder

Im Mai 1885 kehrt das Ehepaar Suttner nach Österreich zurück und bezieht Schloss Harmannsdorf. Dort entsteht in den nächsten drei Jahren Suttner's Lebenswerk. Der Anti-Kriegsroman „Die Waffen nieder": darin beschrieb sie die Schrecken des Krieges aus Sicht einer Ehefrau und traf damit den Nerv der Gesellschaft, die zu dieser Zeit in heftigsten Diskussionen über den Militarismus und den Krieg begriffen war. ■

TRENDWENDE

Erstmals seit 62 Monaten Rückgang der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich

BEZIRK HORN. Erstmals seit Dezember 2011 drehten im vergangenen Monat die wichtigsten Indikatoren des niederösterreichischen Arbeitsmarktes ins Positive: Bei auch weiterhin steigender Beschäftigung ging die Anzahl der beim Arbeitsmarktservice Niederösterreich (AMS NÖ) vorgemerkten arbeitsuchenden Personen gegenüber dem Vorjahresmonat leicht zurück. Auch im Bezirk Horn verzeichnet man einen Rückgang der Arbeitslosenquote von 9,9 Prozent.

von OLIVIA LENTSCHIG

Der Aufwärtstrend in der Wirtschaft zeigt sich Ende März folgendermaßen am niederösterreichweiten Arbeitsmarkt: Erstmals seit Ende Dezember 2011 gibt es wieder rückläufige Arbeitslosenzahlen, das Arbeitskräfteangebot ist weiter steigend bei stabiler Beschäftigungsentwicklung. Konstant unter dem Vorjahresniveau liegend präsentiert sich auch die Jugendarbeitslosigkeit und man darf sich über ein deutliches Plus an gemeldeten offenen Stellen und Lehrstellen freuen.

„Wir glauben, dass der Rückgang der Arbeitslosigkeit keine ‚Schwalbe' ist, die noch keinen Sommer macht, sondern tatsächlich der Beginn einer Verbesserung der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage, die mit einer Verzögerung von einigen Monaten nun auch in Niederösterreich eingetreten ist", analysiert AMS NÖ Chef Karl Fakler die aktuelle Arbeitsmarktlage.

Regionale Besonderheiten

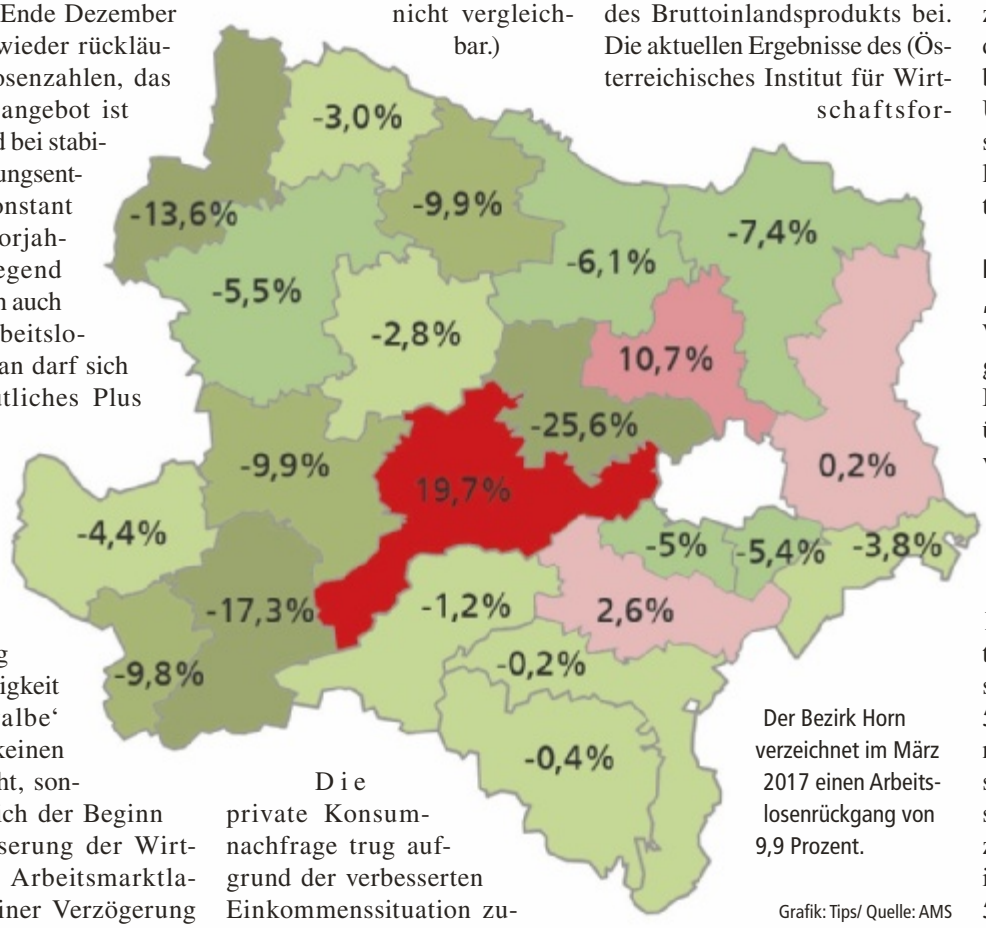
Den höchsten Rückgang an Arbeitslosigkeit verzeichnet Scheibbs mit minus 17,3 Prozent, dahinter Gmünd (minus 13,6 Prozent), schon gefolgt von Horn und Melk mit jeweils minus 9,9 Prozent. Gestiegen ist die Arbeitslosigkeit mit 2,6 Prozent am höchsten in Baden, gefolgt von Gänserndorf mit 0,2 Prozent. (Anm. d. Redaktion: Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung mit 01.01.2017 sind Veränderungen zum Vorjahr bei den Bezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht vergleichbar.)

ARBEITSMARKTDATEN

Bezirk Horn März 2017
(im Vergleich zum Vorjahr)

		aktueller Stand	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose gesamt	Frauen	303	-50
	Männer	526	-41
	gesamt	829	-91
Jugendliche bis 24	Frauen	41	-6
	Männer	64	-39
	gesamt	105	-45
Arbeitslose über 50	Frauen	91	-22
	Männer	210	+30
	gesamt	301	+8
Ausländer	Frauen	29	-1
	Männer	42	-10
	gesamt	71	-11
In Schulungen des AMS	gesamt	229	+32

Grafik: Tips/ Quelle: AMS



Der Bezirk Horn verzeichnet im März 2017 einen Arbeitslosenrückgang von 9,9 Prozent.

Grafik: Tips/ Quelle: AMS

Die private Konsumnachfrage trug aufgrund der verbesserten Einkommenssituation zuletzt maßgeblich zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts bei. Die aktuellen Ergebnisse des (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung) WIFO-Konjunkturtests zeigen eine weitere Verbesserung der bereits guten Konjunkturbelebung durch die österreichischen Unternehmen. Entsprechend diesem Bild dürfte sich diese erfreuliche Entwicklung in den nächsten Monaten 2017 fortsetzen.

Beschäftigungsaktion „20.000"

Wie in der Tabelle ersichtlich gibt es den einzigen Anstieg im Bezirk Horn bei den männlichen über 50-jährigen: mit einem Plus von 30 Arbeitssuchenden mehr im Vergleich zum Vorjahr. Dieser traurige Trend setzt sich im gesamten Bundesland durch.

Über Pilotprojekte wird die Bundesregierung deshalb die Aktion „20.000" starten: Zielgruppe sind Arbeitssuchende im Alter 50+, die in den letzten zwölf Monaten keine Chance auf eine Beschäftigung hatten. Im Juli 2017 sollen in neun Bezirken (je ein Bezirk pro Bundesland) Österreichs insgesamt 20.000 Jobs für über 50-jährige geschaffen werden.

FINANZSPRITZE

580.000 Euro für Horner Gemeinden aus dem Investitionsförderprogramm

BEZIRK HORN. Im neuen Arbeitsprogramm der Regierung wurde unter Federführung der ÖVP ein spezielles Investitionsprogramm für Gemeinden in der Höhe von 176 Millionen Euro durchgesetzt.

(V.l.) VP-Finanzminister Hans Jörg Schelling mit den drei Abgeordneten: Martina Diesner-Wais, Werner Groiß und Angela Fichtinger. Foto: ÖVP-Klub / Konrad

„Gerade im ländlichen Bereich spielen Gemeinden und Städte eine wesentliche Rolle wenn es um Investitionen in Arbeitsplätze und den Standort geht", erklären die Abgeordneten des Waldviertels, Martina Diesner-Wais, Angela Fichtinger und Werner Groiß (alle ÖVP) unisono.
Anträge können ab 1. Juli 2017 eingereicht werden. Diese können dann mit bis zu 25 Prozent der Investitionskosten, gemeindeabhängig gedeckelt, gefördert werden. Unter der Führung des Finanzministeriums werden somit wesentliche Impulse zur Belebung der regionalen Wirtschaft und zur Attraktivierung der Gemeinden gesetzt.
„Für die Bezirke des Waldviertels sind insgesamt rund vier Millionen Euro reserviert, die in investitionsfördernde Maßnahmen einfließen und eine weitere Ausdünnung der ländlichen Gebiete verhindern werden. Für den Bezirk Horn stehen an die 580.000 Euro zur Verfügung. Eine Summe, die Investitionen der Gemeinden von mindestens 2,3 Millionen Euro auslösen und für kräftige wirtschaftliche Impulse, Aufträge für KMU (kleine und mittlere Unternehmen) und Arbeitsplätze in der Region sorgen wird", freuen sich Diesner-Wais, Fichtinger und Groiß am Rande des Nationalratsplenums. Die endgültige Gesetzeswerdung bleibt abzuwarten. Finanzausschuss-Vorsitzender Werner Groiß wird sich aber dafür einsetzen, dass die Mittel in die Gemeinden kommen. ■

RABATTAKTION

Foto-Gutschein sichern

HORN. Auf etliche Jahre Berufserfahrung blickt der Horner Profifotograf Emil Jovanov zurück. Sein Ziel ist es, mit Bildern eine ausdrucksstarke Bildsprache zu schaffen und positive Emotionen zu wecken. Individuelle Beratung wird bei ihm groß geschrieben: „Ob als Fotoshooting im Studio oder Outdoor, Veranstaltungsreportage oder Hochzeitsfotografie, Firmenauftrittsfotografie für Homepage oder Folder: ich bearbeite gerne all Ihre Anfragen und suche die beste Lösung für Sie." Mit einem Fotoshooting schenkt man aufregende Bilder und unvergessliche Erinnerungen.

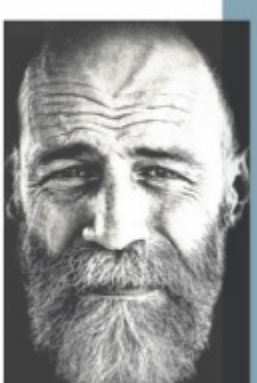
20 Prozent Rabatt

Als Spezial-Angebot bietet der Fotograf derzeit einen Gutschein: Infos auf der Homepage www.foto-jovanov.at ■ Anzeige

E. Jovanov - Fotograf aus Leidenschaft

PROFESSIONELLE VERANSTALTUNS-, PORTRAIT- UND KUNSTFOTOGRAFIE

Fotografieren mit Leidenschaft
Emil Jovanov
Fotostudio und Fotokunstgalerie
0677 615 866 58 / info@foto-jovanov.at
3580 Horn, Ferdinand Graf Gasse 4
www.foto-jovanov.at



SPEZIAL-ANGEBOT FÜR SIE: 20% RABATT FÜR IHR NÄCHSTES FOTOSHOOTING

NEUORDNUNG

Regionaler Busverkehr

BEZIRK HORN. Im westlichen Weinviertel zwischen Horn, Retz, Laa/Thaya, Hollabrunn, Stockerau und Korneuburg findet eine Neuordnung des Regionalbusverkehrs statt, welche ab dem 3. Juli 2017 in Kraft tritt. Neben Maßnahmen zur Qualitätssteigerung werden die Busfahrpläne besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt. Eine genaue Auflistung sämtlicher Regionalbuslinien ist unter www.vor.at/presse zu finden.

VORRegio Busse: Neue, moderne Busse im einheitlichen VOR-Design

Dort können zudem die einzelnen Linienfahrpläne, der Verkehrslinienplan sowie das „A nach B-Routing" abgerufen werden. ■

i WICHTIGSTE NEUERUNGEN FÜR DEN BEZIRK HORN

Schülerfahrten zwischen Horn und Weitersfeld, Hardegg sowie Retz werden ausgebaut und an Schulbeginn sowie -ende besser angepasst.

Von Maissau, Straning, Oberdürnbach sowie Niederschleinz zum Bahnhof Limberg-Maissau verkehrt zwölfmal am Tag (von Montag bis Feitag) die neue Linie 817.

Haltestellen in Pulkau Bad und bei der Volksschule Röschitz

Zusätzliche Kurse und eine einheitliche Linienführung auf der Linie 875 (bisher 1259) an Wochenenden und Feiertagen.

Durch zusätzliche Kurse und neue Linienführung sind die Bahnhöfe besser an das Regionalbussystem angebunden.

Die Böhm Fenster-Berater stehen mit professioneller Beratung zur Seite.

BÖHM FENSTER

Große Jubiläumsaktion endet bald!

HEIDENREICHSTEIN. Frühlingszeit ist Fenstertausch-Zeit: Bis 20. April gibt es dazu bei Böhm-Fenster in Heidenreichstein noch die attraktiven Jubiläums Messe-Aktionen.
Auch bei Eingangstüren und Sonnenschutz bietet der Spezialist den ganzen April über unschlagbare Preisvorteile. Einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin einfach telefonisch vereinbaren und sich den Jubiläumsrabatt auf Energiesparfenster und -türen sichern. ■ Anzeige

i ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr (Mo, Mi & Fr bis 18 Uhr) und Sa 9 bis 12 Uhr
Telefon: 02862/52477
www.boehm-fenster.at

Elektro-Förderung im großen Stil

Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche investieren gemeinsam 72 Millionen Euro in die Zukunft der E-Mobilität. Das Maßnahmenpaket umfasst Unterstützung für den Kauf von E-Fahrzeugen, den Auf- und Ausbau von E-Ladestationen und erleichtert kommunale Privilegien speziell für E-Fahrzeuge im Straßenverkehr – Stichwort „grüne Nummerntafel".

Umfassende Fördermöglichkeiten

Der Kauf von neuen privaten PKW, die ausschließlich mit Elektroantrieb oder Brennstoffzellenantrieb ausgestattet sind, wird mit 4.000 Euro (Anm.: 2.500 vom Bund/1.500 von der Automobilbranche) gefördert – Plug-in Hybride mit 1.500 Euro (Anm.: 750 vom Bund/750 von der Automobilbranche). Die vollelektrische Reichweite des PKW muss mindestens 40 Kilometer betragen und der Brutto-Listenpreis (Basismodell ohne Sonderausstattung) darf 50.000 Euro nicht überschreiten. E-Mopeds und E-Motorräder werden mit 750 Euro gefördert (Anm.: 375 vom Bund/375 von der Zweiradbranche). Betriebe, Gemeinden oder Vereine werden bei der Umstellung auf E-Mobilität ebenfalls unterstützt.

Die **grünen E-Nummerntafeln** wurden mit 1. April 2017 eingeführt und können bei der Zulassungsstelle ausgetauscht werden. Damit sind rein elektrisch betriebene Fahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge auf einen Blick erkennbar und Städte und Gemeinden können einfach und schnell zusätzliche Anreize schaffen – etwa beim Parken.

Ausbau der E-Ladeinfrastruktur

Ein weiteres Ziel des Maßnahmenpakets ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Öffentlich zugängliche Ladestationen werden mit bis zu 10.000 Euro gefördert, private Wallboxen oder intelligente Ladekabel mit 200 Euro (als Bonus in Kombination mit der E-PKW-Förderung für Private).

Registrierung und Einreichung von Förderanträgen ist via www.umweltfoerderung.at möglich.
Nach der Registrierung muss innerhalb von 24 Wochen der Antrag gestellt werden. Das Rechnungsdatum des Fahrzeuges darf nicht vor dem 1. Jänner 2017 liegen und die Rechnung zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als sechs Monate sein. Zudem müssen geförderte Fahrzeuge oder Ladeinfrastruktur ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern betrieben werden.

bmvit

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

entgeltliche Einschaltung

INDUSTRIE

Drittel der Landes-Wirtschaftsleistung

Die Industrie ist Niederösterreichs stärkster Wirtschaftsfaktor – hier ein Überblick über die Wertschöpfung und Kraft der heimischen Betriebe.

Die blau-gelbe Industrie sichert Wohlstand. Denn Niederösterreich ist ein Industrieland par excellence, in dem die Industrie der stärkste Wirtschaftsfaktor der Region ist. Rund ein Drittel (31 Prozent) der gesamten NÖ-Wirtschaftsleistung wird von ihr bestritten. Insgesamt sichern mehr als 35.000 (2014: 35.192) Unternehmen mit ihren Beschäftigten im servoindustriellen Sektor mehr als die Hälfte (54 Prozent) des erwirtschafteten Wohlstands.
Vom höchsten Gebäude bis zum modernsten Autoscheinwerfer der Welt: Die innovativen und qualitativ hochwertigen Produkte der niederösterreichischen Industrie sind heute international gefragt. Fast die Hälfte des Umsatzes (40,8 Prozent) wird im Ausland erwirtschaftet (12.464 Millionen Euro). Der Gesamtumsatz der blau-gelben Industrie betrug 2014 mehr als 34,5 Milliarden Euro.

Arbeitgeber Industrie

Niederösterreichs Betriebe sorgen für qualitativ hochwertige Arbeitsplätze. Rund 159.000 Personen (2014: 158.727) sind im produzierenden Bereich beschäftigt. Der servoindustrielle Sektor sichert mehr als 300.000 Arbeitsplätze (2014: 301.722) und durch induzierte Effekte 2,15 weitere Arbeitsplätze pro Arbeitsplatz in anderen Wirtschaftsbereichen.

Die NÖ-Industrie sichert ein Drittel der Wirtschaftsleistung. Symbolfoto: Wodicka

Im Bereich Herstellung von Waren sind es sogar 2,8 weitere Arbeitsplätze.
Damit geht einher, dass die Industrie vor Ort Kaufkraft generiert und sichert. Im Vergleich zu den weiteren Wirtschaftssektoren entlohnt die Industrie im Land überdurchschnittlich hoch. Der servoindustrielle Sektor kommt für rund die Hälfte (52 Prozent) der gesamten Löhne im Bundesland auf und trägt damit maßgeblich zur Stärkung der Kaufkraft in den einzelnen Regionen bei.
Außerdem wird jeder siebente Industrie-Lehrling Österreichs in Niederösterreich ausgebildet. Kaum ein anderes Bundesland verfügt über einen ähnlich hohen Anteil an erfolgreichen Industriebranchen. ■

WIRTSCHAFTSKAMMER

Arbeitgeber machen auf sich aufmerksam

Die Wirtschaftskammer zeigt am „Tag der Arbeitgeber“ auf, dass den Leistungen der Beschäftigten mindestens ebenso wichtige Leistungen der Unternehmer gegenüberstehen.

„Ohne Arbeitgeber gäbe es keine Arbeitsplätze. Es gäbe keinen technischen Fortschritt. Weder Sozialsysteme, noch Staaten in ihrer Gesamtheit könnten funktionieren“, erklärt Gregor Lohfink von der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Um die Wertschätzung gegenüber dem Unternehmertum zu heben, wurde der „Tag der Arbeitgeber” ausgerufen, welcher bundesweit zum mittlerweile vierten Mal gefeiert wird.

Ohne Arbeitgeber wäre der „Tag der Arbeit“ nicht denkbar. Der „Tag der Arbeitgeber“ ist aber nicht etwa als Gegenveranstaltung zum 1. Mai gedacht. Die Wirtschaftskammer will damit aufzeigen, dass Wohlstand und Beschäftigung nur in einem gesunden Miteinander von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu erzielen sind.

„Es geht um das Miteinander von Unternehmensführung und Belegschaften, so wie es in Niederösterreichs Betrieben in der Regel sehr gut funktioniert“, ergänzt Lohfink.

Zugleich meint Lohfink: „Arbeitgeber schaffen Beschäftigung, Wohlstand und Wachstum. Ohne Unternehmer gäbe es keine Arbeit. Diese schaffen das, was für viele allzu selbstverständlich scheint: Nämlich Beschäftigung und damit Wohlstand und Wachstum. Die Zahlen sprechen hier eine eindeutige Sprache. Unsere Unternehmer finanzieren den Sozialstaat: Der Arztbesuch, die Operation im Krankenhaus, die monatliche Pensionszahlung an hunderttausende Pensionisten, die Überweisung des Arbeitslosengeldes, die Schülerfreifahrt, die Behandlung im Unfallkrankenhaus, das Arbeitslosengeld, der Umschulungskurs beim AMS – all diese Sozialleistungen wären ohne die Sozialbeiträge der Unternehmen nicht finanzierbar.“

Die Wirtschaft begeht am 30. April den „Tag der Arbeitgeber“. Symbolfoto: Wodicka

Dazu kommt ein beträchtlicher bürokratischer Aufwand: Die Arbeitgeber müssen ihre Beiträge und die der Arbeitnehmer berechnen und weiterleiten. In Summe sind das 13 verschiedene Posten an verschiedene Körperschaften. Die Betriebe erbringen hier kostenlose Arbeit für den Staat, haften dafür und werden kontrolliert. ■

NATUR-PUR

Für den besonderen Wohn- und Lebensstil

Aspekte wie Wohngesundheit, Herkunft der verwendeten Baumaterialien und die persönliche Öko-Bilanz liegen immer mehr Bauherren am Herzen.

Nachhaltige Baustoffe aus natürlicher, kontrollierter Herkunft erleben daher eine regelrechte Renaissance. Statt synthetischer Produkte will man sich heute die Natur zu Füßen legen. Gerade Kork erlebt einen Boom, da viele Vorzüge des Materials heute wiederentdeckt werden.

Ökologisch und nachhaltig

Kork ist ein ökologischer Baustoff, der ein gesundes Raumklima unterstützt. Da er auf natürliche Weise nachwächst, werden auch Aspekte der Nachhaltigkeit erfüllt. Kork vermittelt ein Gefühl der „Fußwärme“ wie kaum ein weites Material. Korkböden sind angenehm warm, dazu hoch elastisch, leise und zusätzlich stoßdämpfend. Kork sorgt mit seiner Struktur für ein komfortables Stehen und Gehen und schluckt Trittschall besonders effektiv.

Langlebig und strapazierfähig

Kork schützt Bäume vor äußeren Einflüssen. Entsprechend hoch sind Widerstandskraft und Strapazierfähigkeit des Materials. Es ist stoßfest, springt immer wieder in seine ursprüngliche Form zurück und kann durch spezielle Produktionstechniken heute sogar in Feuchträumen eingesetzt werden. Mit attraktiven Designs unterstreicht der Bodenbelag den persönlichen Wohn- und Lebensstil und bildet in jedem Fall einen besonderen Blickfang. Bei Farbe und Oberflächenanmutung eröffnet Kork heute alle erdenklichen und kreativen Freiheiten. ■

Das Gefühl der „Fußwärme“ ist bei Kork unschlagbar. Foto: cortex.de

HEIZSYSTEME

Abhilfe bei Staubwalzen

Staubverwirbelungen sollen vermieden werden. Foto: igr-raumklimasysteme.de

Hausstaub ist nicht nur lästig und ekelig, er ist auch gefährlich, nicht nur für Allergiker. Setzt er sich in der Lunge fest, kann das zu schweren Erkrankungen führen.

Milbenkot, Ruß, Hautschuppen, Sporen, Keime, sogar radioaktive und krebserregende Stoffe – in einem Kubikmeter Raumluft tummelt sich etwa eine Million Staubpartikel. Eine besorgniserregende Vorstellung angesichts der Tatsache, dass wir rund 90 Prozent unserer Zeit in Innenräumen verbringen und täglich circa 20.000 Liter Luft einatmen – was dem Volumen eines Heißluftballons entspricht. Gefährlich wird es vor allem dann, wenn Konvektionsheizungen den Staub auch noch aufwirbeln. Auch Fußbodenheizungen sind mit Vorsicht zu genießen. Deckenheizungen, deren Konvektionsanteil tatsächlich gegen Null geht, sind hier klar im Vorteil.

Aus gutem Grund verdrängen Deckenheizungen die klassischen Konvektionsheizflächen zunehmend. Sie verbreiten eine behagliche Strahlungswärme, sind sparsamer im Energieverbrauch und erzeugen keine schädlichen Staubwalzen. Bei einer Heizung nach dem Wärmestrahlungsprinzip wird die Konvektion im luftdichten Raum vollständig vermieden. Das wird durch einen Wärmestrahler immer dann erreicht, wenn alle Stoffe im Raum – der so genannten Massekörper – durch Strahlungsenergie stärker erwärmt werden, als die direkt anliegende Raumluft. Das verhindert das Abkühlen der anliegenden Raumluft und die daraus entstehende Konvektion. Um dies sicherzustellen, kommt es auf den Strahlungsanteil an – und der ist bei Deckenheizsystemen (im luftdichten Raum) mit 100 Prozent am höchsten.

Kühlfunktion möglich

Ein weiterer Wohlfühlaspekt ist die Kühlfunktion der modernen Decken-Raumklimasysteme. Ergänzt man sie mit einer reversiblen Wärmepumpe und beschickt das Rohrleitungssystem mit kaltem Wasser, temperieren sie den Raum auf angenehme Weise und – im Gegensatz zu gängigen Klimaanlagen – mit wesentlich weniger unangenehmer Zugluft und Geräuschentwicklung.

Staubverwirbelungen

Bei der Wahl des richtigen Heiz- und Kühlsystems geht es also längst nicht mehr nur um die möglichst wirtschaftliche Erwärmung und Kühlung der Räume, sondern vor allem auch um die Vermeidung gesundheitsgefährdender Staubverwirbelungen, die in der modernen Raumgestaltung – überwiegend ohne Teppichboden – besonders stark ausgeprägt sind. ■

NATURKALK

Raffinierte Effekte an der Wand

Anspruchsvolles Wohnen beginnt bei der Wandgestaltung. Die Möglichkeiten dafür sind vielfältig: changierende Farben, die die Wand lebendig machen, raue Strukturen, marmorierte Oberflächen oder satte Töne auf glattem Untergrund.

Ein wunderbares Material für all diese Effekte sind Farben und Putze aus reinstem Naturkalk. Naturkalk lässt eine breite Palette an Techniken und Gestaltungsvarianten zu und sorgt zudem für ein angenehmes und wohngesundes Raumklima.
Naturkalk kann nicht nur als Farbe, sondern auch als hochwertiger Kalkstreichputz oder Spachtelputz aufgetragen werden. Die verschiedenen Verarbeitungstechniken erlauben eine breite Palette an Gestaltungsmöglichkeiten, je nach persönlichem Geschmack oder baulichen Gegebenheiten. So ist beispielsweise ein gebrauchsfertiger Deck- und Strukturputz für Altbau-Wände mit mineralischen Untergründen perfekt geeignet, um Unebenheiten auszugleichen. In mehreren Schichten verarbeitet, ergeben sich interessante Texturen mit höherer Transparenz und Lichtreflexen. Kalk schafft Wände zum Fühlen und Wohlfühlen. Denn der Baustoff kommt auch dem Raumklima zugute: Mit einem basischen pH-Wert entzieht er Schimmelsporen jeglichen Nährboden. ■

Hochwertige Wandgestaltung mit Naturkalk. Foto: haganatur.de

WEISKIRCHER

Natur im Wohnraum

GOGGITSCH. Hebeschiebetüren von Weiskircher geben der Natur Einzug in die Wohnräume. Großflächige Verglasungen schaffen mehr Lichteinfall und beleben die Innenräume.

Alle Schiebetüren sind in Holz und Holz-Alu erhältlich. Foto: Weiskircher

Geschäftsleiter Bernhard Weiskircher: „Unsere Hebeschiebetüren schaffen nicht nur ein neues Raumgefühl, sondern sind auch besonders bedienungsfreundlich. Sie verfügen über höchsten Hebeschiebe-Komfort bei optimaler Wärmedämmung und barrierefreier Einbruchhemmung bis WK 2 (RC 2).“
Die Verblendung aus Aluminium an der Rahmenaußenseite ist besonders reinigungs- und pflegeleicht und eröffnet eine Fülle an Möglichkeiten in der Farb- und Oberflächengestaltung. Alle Schiebetüren werden nach Maß gefertigt und sind mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet. Gerne bietet das professionelle Familienunternehmen auch den passenden Sonnenschutz für die neu erworbene Hebeschiebetüre an. ■ Anzeige

i KONTAKT

Tel.: 02912/224
www.weiskircher.at

SILBERNAGEL
METALLTECHNIK
Ihre Anforderung ist unsere Herausforderung.
Ihr Spezialist in Sachen
Geländer Überdachungen Wintergärten

www.silbernagel.at - office@silbernagel.at

WALDVIERTEL

Geologie und Geschichte bei Gföhl

GFÖHL/KREMS-LAND. Am Hauptplatz in Gföhl ist Ausgangs- und Endpunkt der Zweibergewanderung. Dieser Weg durchzieht die Gegend südöstlich der Stadtgemeinde und ermöglicht Einblicke in Geologie und Geschichte der Region.

von ERICH SCHACHERL

Was für ein grandioser Ausblick! Ich befinde mich auf der Felskanzel der „Aussicht“ am Kühberg (645 m) einige Kilometer südlich der Stadtgemeinde Gföhl und vor mir breitet sich ein schönes Stück Waldviertel aus. Ich blicke hinunter in einen Teil des Kremstals. Mit so einem Panorama hatte ich nicht gerechnet. Ich lege eine Pause ein, genieße die fantastische Aussicht und ein leckeres vegetarisches Jausenbrot. Die Sonne wärmt mich und ich fühle mich sehr wohl an diesem wunderbaren Platz inmitten der Natur. Etwa 70 Minuten lang war ich seit dem Abmarsch am Hauptplatz in Gföhl unterwegs gewesen, um hierher zu kommen.

Gföhler Gneis

Bei der Felskanzel auf der ich sitze, dem Felskoloss wenige Meter daneben und dem ganzen Gestein der Region handelt es sich um Gföhler Gneis, einem unter großer Hitze und hohem Druck mehrfach umgewandelten Gestein, in der Fachsprache Metamorphit genannt. Eine Infotafel nahe dem Aussichtspunkt klärt über weitere Details auf.

Das Hussitenkreuz

Nach einer halben Stunde gehe ich weiter, für etwa zehn Minuten folge ich dem Anstiegsweg, dann wende ich mich nach rechts und lasse mich vom Weg Nr. 42 hinunter ins Tal zum Tiefenbach führen, den ich nach etwa 30 Minuten erreiche. Ich überquere hier die Verbindungsstraße von Gföhl nach Senftenberg, durchquere die wild verwachsene Furt, hole mir dabei fast nasse Füße und steige unmittelbar danach steil Richtung Dreiturmberg (552 m) hinauf. Den Gipfel erreiche ich nicht, der Weg führt unterhalb daran vorbei. Es zieht mich auch gar nicht dorthin, weil ich tief versunken in den Zauber des Frühlingswaldes sehr zufrieden über mein Sein in dieser herrlichen Gegend dahin schlendere.

Ein herrlicher Blick ins Kremstal

Fotos: Schacherl

Hussitenkreuz

Motorengeräusche holen mich aus meinem fast schon meditativen Zustand, der Feldweg wird plötzlich zu einem asphaltierten Weg und ein Hof taucht vor mir auf. Am Horizont sehe ich Fahrzeuge vorbei flitzen und mir wird klar, dass ich mich bereits in der Nähe der Gföhler Straße (B 37) befinde, ich bin also bereits am Rückweg.

Dort wo, der Zweibergeweg auf die B 37 trifft, steht linkerhand in einer Blumenwiese ein altes Marterl, das sogenannte Hussitenkreuz. Es erinnert an die Glaubenskriege der Jahre 1421 bis 1433.

Entlang einer Asphaltstraße bewege ich mich nun in schnellerem Tempo als bisher direkt auf Gföhl zu. Der Lärm und Gestank der Straße sind nach der Ruhe und den wunderbaren Naturgerüchen des ersten Abschnittes der heutigen Tour unangenehm, also bringe ich den letzten Wegabschnitt rasch hinter mich. ■

i ANFAHRT

Waidhofen/Thaya-Allentsteig-Rastenfeld-Gföhl
Gmünd-Zwettl-Rastenfeld-Gföhl
Krems-Stratzing-Gföhl
Horn-Altenburg-Altpölla-Idolsberg-Jaidhof-Gföhl
Gföhl ist mit Bussen erreichbar,
Infos: www.postbus.at
Haltestelle: Gföhl Hauptplatz

AUSGANGSPUNKT:
Hautplatz Gföhl

i TOUREN-INFO

GEHZEIT: ca. 4,5 Std. (ca. 12 km)

ANSTIEGE: ca. 200 hm

WEGBESCHAFFENHEIT:
Forstwege, Asphaltstraßen

i HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:
www.tips.at/tests-tips/wandern

SOZIALMARKT

Ein kleines Dankeschön für ehrenamtliche Helfer

BEZIRK HORN. Mit ihrem fahrbaren Sozialmarkt versorgt der „SOMA Waldviertel mobil“ im Bezirk Menschen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs.

SAM Niederösterreich GmbH (Sozialer Arbeitsmarkt Beschäftigungsgmbh), Trägerin von neun Sozialmärkten in Niederösterreich, verteilte nun an die rund 270 ehrenamtlichen Mitarbeiter eine personalisierte Ehrenamtscard. Diese bestätigt einerseits deren wertvolle freiwillige Tätigkeit und bringt darüber hinaus dem Besitzer auch gewisse Vorteile wie etwa ermäßigte Eintrittspreise zu kulturellen Veranstaltungen oder Freizeitaktivitäten.
Spontan haben sich einige Firmen, darunter zahlreiche Waldviertler Betriebe, wie etwa der Erlebnispark Rosenburg, dazu entschlossen dieses Projekt zu unterstützen und den Ehrenamtscard-Besitzern vergünstigte Eintrittspreise und Ermäßigungen zu gewähren.
Durch diese großartige Unterstützung zeigen die Kooperationspartner, dass sie das Engagement, die Leistung und die Arbeit der Freiwilligen wertschätzen und darauf aufmerksam machen möchten. „Ich arbeite seit vielen Jahren ehrenamtlich im SOMA mit und habe mich sehr über die SAM NÖ-Ehrenamtscard und die damit verbunden Ermäßigungen gefreut. Für mich persönlich ist es eine besonders schöne Art der Auszeichnung“, so Christl Felbert, ehrenamtliche Helferin.
Die Ermäßigungen können ab sofort von allen Ehrenamtscard Besitzern bei den Kooperationspartnern genutzt werden.

Christl Felber freut sich über die Anerkennung in Form der Ermäßigungskarte.

Weiter auf der Suche

„Wenn Sie die Arbeit der Freiwilligen ebenso schätzen und auch der Meinung sind, dass man diese mehr vor den Vorhang holen sollte, dann werden Sie Kooperationspartner“, startet Monika Thurner, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei SAM NÖ, einen Aufruf. Und auch an potentielle ehrenamtliche Helfer appelliert sie: „Wenn Sie Interesse haben, in einem unserer Standorte mit zu arbeiten, wenden Sie sich bitte an den Marktleiter des jeweiligen Marktes. ■

i INFO & KONTAKT

www.somanoe.at

FRÜHLINGSAKTION

Brix: Der österreichische Zaun-Profi

Nicht nur für formvollendete Zäune, funktionelle Tore und sichere Balkongeländer aus Aluminium ist der österreichische Zaun-Hersteller die erste Adresse. Auch für einfache Grundstücksabgrenzungen mit Draht-Geflechten oder moderne Lösungen mit Gitterzäunen – Brix hat das passende Angebot für alle Anwendungsbereiche und Anforderungen. Kompetente Rundum-Gratis-Beratung von der Planung bis hin zur Montage erhält man von den Brix-Zaun-Profis und den Brix-Fachpartnern. Jetzt die Frühlingsaktion für alle Gittermatten nutzen und dabei kräftig sparen. ■ Anzeige

i INFORMATION

Telefon: 0800/88 66 80
www.brixzaun.com

Brix Zaun- und Tor-Kombination

LESERAKTION

Treue Leserin belohnt

Tips Glücks-engerl

BEZIRK GMÜND. Das Tips-Glücksengerl ist auch heuer wieder auf dem Flug und überrascht treue Tips-Leser mit den begehrten Fussl-Warengutscheinen im Wert von 300 Euro.

Groß Freude bei Harald, Michaela und Kilian Hayduck, die den Gutschein von Tips-Verkäuferin und „Glücksengerl" Roswitha Kalch (2.v.l.) entgegenehmen.

Michaela Hayduck und ihre Familie waren gerade für Erledigungen in Gmünd als sie am Stadtplatz die richtige Antwort auf die gestellte Gewinnfrage gab.
Mit ihrer kurzen Aussage „Tips" auf die Gewinnfrage „Wie heißt Ihr liebstes Monatsmagazin?" sicherte sich die überraschte Groß Sieghartserin den Gewinn. In Person von Verkäuferin Roswitha Kalch überreichte das „Tips-Glücksengerl" auch prompt den Warengutschein im Wert von 300 Euro für das Modehaus Fussl.

Insgesamt verschenkt Tips heuer niederösterreichweit Gutscheine im Gesamtwert von 9000 Euro in Form von Fussl-Gutscheinen. Daher lohnt es sich, die Augen und Ohren auch weiterhin offen zu halten, um auf die Gewinnfrage zu warten. Im Ybbstal sicherte sich Rene Kronberger (aus Waidhofen/Ybbs) den Gutschein, in St. Pölten-Land gab Kerstin Nagelseder (aus Reichersdorf) die richtige Antwort, im Bezirk Zwettl waren Elisabeth und Luisa Reiter aus Zwettl die glückliche Gewinnerin und in Wiener Neustadt Land gewann Birgit Broneder aus Sollenau. ■

ERSTHELFER

Gefährliches Heimwerken

BEZIRK HORN. Über 80 Prozent der Österreicher führen – zumindest hin und wieder – zu Hause handwerkliche Tätigkeiten aus. Statistisch gesehen muss in Niederösterreich alle drei bis vier Stunden eine Person nach einem Heimwerk-Unfall im Krankenhaus behandelt werden.
Insgesamt verletzten sich in Niederösterreich im Vorjahr rund 2.300 Personen (Österreich: 14.200 Personen) beim Heimwerken, gab das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) bekannt. Wer sein Erste-Hilfe-Wissen regelmäßig in einem Kurs auffrischt, fühlt sich sicher und hilft ohne Angst, wenn es darauf ankommt. Das Rote Kreuz bietet in ganz Österreich Erste-Hilfe-Kurse an und empfiehlt eine Auffrischung alle fünf Jahre. Weitere Infos unter www.erstehilfe.at ■

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter http://www.tips.at/tests-tips/astrologie

DO 20. April

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Blumenpflege; Blumen säen; Hecken schneiden; kranke Triebspitzen bei Rosen ausschneiden; düngen mit Steinmehl; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 21. April

ab 21:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Siehe gestern

SA 22. April

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Rasen mähen, düngen; Blattpflanzen säen oder setzen; Schneiden von schnellwüchsigen Sträuchern immer noch möglich; Fenster putzen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Flecken entfernen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; abnehmen und fasten; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

SO 23. April

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Siehe gestern

MO 24. April

bis 02:35 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Hülsenfrüchte auslegen; natürliche Schädlingsbekämpfung; Kräuter säen und setzen, bei denen die Früchte verwendet werden; Obstbäume und Beerensträucher setzen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; gute Tendenzen bei Operationen; Dauerwellen werden gut; Haare waschen

Ungünstig: Zugluft; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DI 25. April

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MI 26. April

bis 04:00 Uhr Widder – aufsteigender M.

Wurzeltag - Erdtag - Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Triebe kränkelnder Bäume entfernen, sie erholen sich; Saftkur, Saftfasten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Neubezug einer Wohnung; alle Aktionen, die Familie oder Haus betreffen, geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Zahnbehandlungen, backen

DO 27. April

aufsteigender Mond

Wurzeltag - Erdtag - Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Pflege bekommt den Pflanzen gut; Blumen umtopfen; Wurzelgemüse säen und setzen; Pflanzen pikieren; Kompostarbeiten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; alles wirkt optimaler

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

FR 28. April

bis 03:30 Uhr Stier – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Bei günstiger Witterung säen: alle Blütenpflanzen, auch Brokkoli, Karfiol, auch günstig für den Anbau von Blattpflanzen; Bodenpflege; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Blüten und Heilkräuter trocknen; Haut- und Körperpflege

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

LANDESGARTENSCHAU

„Viel mehr als reine Blumen-Schau“

KREMSMÜNSTER/OÖ. Die Landesgartenschau Kremsmünster soll ein Großevent werden, das in die Region und darüber hinaus ausstrahlt. Nachhaltigkeit und die positiven Impulse für Kultur und Wirtschaft sind Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Max Hiegelsberger ein besonderes Anliegen, wie sie bei einer Presse-Vorschau auf den „Dreiklang der Gärten“ betonten.

Foto: Land OÖ/Liedl

Thomas Watzenböck (Schloss Kremsegg), Landesrat Max Hiegelsberger, Abt Ambros Ebhart, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Gartenschau-Geschäftsführerin Karin Imlinger-Bauer und Bürgermeister Gerhard Obernberger (v.l.)

Mit dem Benediktinerstift Kremsmünster ist erstmals ein Kloster zentraler Austragungsort. Die Mönche und Stiftsmitarbeiter bieten im Rahmen der Schau vielfältige Einblicke in das Klosterleben. Als zweiter Standort lockt der Garten-Schauplatz „Markt“, wo auch Shopping und Gaumenfreuden auf dem Programm stehen.

„Impulsgeber für Region“

Den „Dreiklang der Gärten“ voll macht das Schloss Kremsegg: Hier locken ein floristisch gestalteter Schlosspark, das Musikinstrumentenmuseum, eine Open-Air-Bühne und zahlreiche Konzerte. Insgesamt fließen rund 9,9 Millionen in die Schau, davon kommen rund sieben Millionen direkt vom Land. Landeshauptmann Thomas Stelzer betonte: „Dieses Großereignis ist ein wichtiger Impulsgeber für Kultur, Wirtschaft und Tourismus, ein Motor für die nachhaltige Regionalentwicklung.“ Agrar- und Lebensmittel-Landesrat Max Hiegelsberger strich vor allem den Genussaspekt der Veranstaltung hervor: „Es war uns besonders wichtig, dass die Gemüsegärten vor Ort genutzt werden.“

Los geht‘s ab 21. April. Weitere Infos, Veranstaltungskalender und mehr gibt es unter www.kremsmuenster2017.at ■

i GEWINNSPIEL

Tips verlost 25x2 Karten für eine exklusive Führung mit Bewirtung durch Getränke am Freitag, 9. Juni, um 14 Uhr.

GEWINNSPIEL (bis 05.05.2017 09:00)
www.tips.at/g/14910 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14910 Vorname Nachname“
tips.at

NEUORDNUNG

Regelung für Nachtdienste

Seit Anfang April haben Ärztekammer Niederösterreich (ÄKNÖ) und Niederösterreichische Gebietskrankenkasse (NÖGKK) eine neue Vereinbarung beim Bereitschaftsdienst in den Nächten am Wochenende beziehungsweise an Feiertagen getroffen.

Kernpunkt ist, dass für akute Beschwerden an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 7 bis 19 Uhr in rund 140 Gesundheitssprengeln in Niederösterreich ein Kassenarzt in seiner Ordination zur Verfügung steht. In der Nacht von 19 bis 7 Uhr früh übernehmen Ärzte von Notruf Niederösterreich die Dienstbereitschaft – so wie das bereits seit Jahren unter der Woche funktioniert. ■

TERMIN

Lebensrettende Blutspende

PERNEGG. Am Sonntag, 7. Mai bittet das Rote-Kreuz Bezirk Horn zur Blutspende. Im Turnsaal der örtlichen Volksschule stehen die fachkundigen Mitarbeiter in der Zeit von 9 bis 12 Uhr zur Abnahme bereit. Blut spenden können alle gesunden Menschen ab dem Alter von 18 Jahren. Wer noch nie Blut gespendet hat, darf nicht älter als 60 Jahre sein. ■

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Tips

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-horn@tips.at** oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
- ☐ Braunau
- ☐ Eferding/Griesk.
- ☐ Enns
- ☐ Freistadt
- ☐ Gmunden
- ☐ Kirchdorf
- ☐ Linz
- ☐ Linz-Land
- ☐ Perg
- ☐ Ried
- ☐ Rohrbach
- ☐ Schärding
- ☐ Steyr
- ☐ Urfahr/U.
- ☐ Vöcklabruck
- ☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
- ☐ Amstetten

14-tägliche Ausgaben:
- ☐ Krems
- ☐ Melk
- ☐ Scheibbs
- ☐ Ybbstal

monatliche Ausgaben:
- ☐ Bucklige Welt
- ☐ Gmünd
- ☐ **Horn**
- ☐ St. Pölten
- ☐ St. Pölten-Land
- ☐ Wr. Neustadt
- ☐ Wr. Neustadt-Land
- ☐ Waidhofen/Thaya
- ☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

MARKTPLATZ

» Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Kaufe Antik- und Altwaren, Schmuck, Münzen (Schilling), Medaillen, Prozellan, Militaria (Säbel), Jagdliches, Uhren, Möbel, Bilder, Kristallluster usw ☎ 0699-11395400

www.strasser-kauft.at
alle Militärsachen vom Weltkrieg
0676-4115133.

» Baumaschinen

Verkaufe Privat JCB 8018 Minibagger, BJ 2011, 2320 Std., Büchsen neu, 2 Schaufeln, Ketten neu, Hammerhydraulik vorhanden, VB € 16900,-, ☎ 0664-8484417

» Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

» Brennstoffe

Frühjahres Aktion - Hartes Brennholz, bei Abnahme von 10 m³ - 1m³ Gratis.
☎ 0664-73423305

» Elektrogeräte

Fernseher LG 60PK550 mit Standfuß zu verkaufen, Diagonale 152 cm (60 Zoll), Full HD, 600 Hz, THX zertifiziert, DVB-T/-C, schwarz, voll funktionsfähig und ohne Kratzer! (NP: € 2499,-), Preis: € 700,- ☎ 0699-11110030

» Flohmarkt

Hausflohmarkt, ab sofort, Kaffemaschinen, viele Fabrikate günstig zu verkaufen, Waldheim, Voralpenstraße 15, Info: ☎ 0664-73727001

» Garten

Baumabtragungen.
0664-3107002,
www.baumabtragungen.com

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-9752664

» Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

» Gesundheit

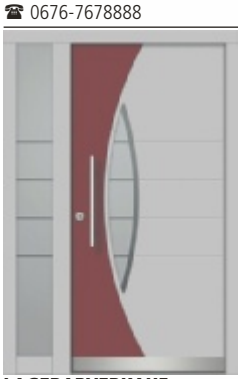
Wolltest du schon immer etwas über die **Kraft schamanischer Heilrituale** erfahren und diese auch erleben, dann freue ich mich, wenn du am 22. April 2017 um 14.00 dabei bist. 0676-5009262

» Hausbau/Baustoffe

FENSTERAKTION
☎ 0676-7678888

Innen- und Außenputze, Vollwärmeschutz, Estrich vom Fachmann mit Garantie, schnell, sauber, zu fairem Preis. ☎ 07242-73854

INNENTÜREN AKTION
☎ 0676-7678888



LAGERABVERKAUF
Maßtürenaktion
PETER KRAML
Poststr. 12, 4061 Pasching
Leonfeldner Str. 17, 4040 Linz
☎ **0676-7678888**

Mayr **Innenausbau** (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065

Stein&Design GÜL
NATURSTEIN&
PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung
0664-3033129

Übernehme sämtliche **Bodenverlegearbeiten,** Fa. Anton Frey, ☎ 0664-1758782

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Impressum

REDAKTION HORN
Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-horn@tips.at

Redaktion:
Olivia Lentschig

Kundenberatung:
Gerhard Kunz

Sekretariat:
Eva-Maria Kerschner

Auflage Horn: 15.710

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Auer, 0664 / 535 68 04
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Leitung Producing:
Martina Rauter
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.017.776

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

» Landmaschinen

Deutz Agrolux 310, 127 Bstd., NEU Zustand, Bj. 06/2014, Sauter Frontkraftheber, Radio, Kotflügel vorne fix, hydr. Anhänger Bremse, Beifahrersitz. Standort: 3754 Nondorf/Wild 0660-6668766

» Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Maschinen-Flohmarkt Nächster Termin: 5. Mai von 7.30-13.30 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 0664-2009493 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen Nächster Termin am 21. April von 7.30-13.30 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. HOLZMANN und ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

» Partnerschaft

39-jähriger Mann, groß, schlank, ehrlich, sucht eine nette Partnerin zwischen 30 und 40 Jahren zum Kennenlernen und für gemeinsame Zukunft ☎ 0664-6504427

» Schwimmbad/Sauna

!POOLÜBERDACHUNGEN! WWW.POOLCOVER.AT AKTIONEN & INFO LEHNER KG 0650-2252225

Der günstige Weg zu Ihrem Traumpool! Pool (6x3 m) inkl. Technik und Überdachung um € 9.990,- Engerwitzdorfer Straße 50, 4209 Engerwitzdorf, ☎ 07235-65016 www.clever-pools.at

POOLÜBERDACHUNGEN www.hg-tech.at Laufende Aktionen 07229-63062

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Auto & Zubehör

DIVERSES

» KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. **0699-81816863**

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

» Mercedes

Topzustand! **Mercedes E 200CDi,** W211 (Diesel) Elegance, 2005, schwarz, viele Extras, allerbester Topzustand! (nehme ev. Mercedes ab 1998 in Tausch) mit Wertausgleich! ☎ 0650-7786445

KFZ-VERKAUF

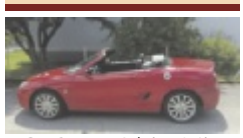
» Audi

Audi A3 Ambition 1,6 TDI: schwarz metallic, 105 PS, EZ: 2/2014, 50.000 km, Service gepflegt, Werksgarantie bis 2017, Xenon, Navi, Klimaautomatik, Alufelgen 17 Zoll, Bordcomputer, unfallfrei, Nicht-Raucher-Fahrzeug uvm. VP: 19.900,- ☎ 0699/11110030

» Opel

Opel Astra Edition 1,7 CDI Sports Tourer, EZ 01/11, 137.000 km, 110 PS, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Tempomat, Servicegepflegt, Nichtraucherauto, unfallfrei, VP € 9.500,- ☎ 0676-3485102

» Cabriolets



MG 135 TF Cabrio, 2-Sitzer, Zustand: sehr gepflegt, Garagenauto, rot, 80.000 km, BJ 2003, 100 kW, VB € 12000,- ☎ 0676-5007281

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Immobilien

VERMIETUNG

» Wohnungen

Nachmieter für Genossenschaftswohnung in Amstetten gesucht, 80 m² inkl. Balkon, MM € 455,- inkl. Betriebskosten, ☎ 0676-3227081

Stadtrand Amstetten Ost: Sonnig, südseitig, Balkon, Gartennutzung, 63 m², Ideal für Singles oder Paar. € 520,-- **inklusive** Betriebskosten **plus** Strom und Heizung ☎ 07412-53901 Werktags von 9.00 - 12.00

VERKAUF

» Immobilien

DOPPELHAUS-Projekt Ybbs - Grillenbachstraße attraktive Lage, 115 m² Nettogrundfläche + Terrasse und Carport, inkl. 360-600 m² Grund, HWB 28-34, Baustart Sommer/Herbst 2017, Einzelbauung möglich. Provisionsfrei Kontakt: GENBÖCK HAUS August Hattinger, ☎ 0680-2006919, ☎ 07732-3651-0 **info@genboeck.at**

» Betriebsobjekte

Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ **07260-4451**

Jobbörse

» Hauspersonal

Suche zuverlässige **Reinigungs-** und **Haushaltshilfe,** Standort Biberbach, ☎ 0664-4633002

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

TEAM-Erweiterung: Wir verstärken unser Verkaufsteam für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at,** 0664-8697630.

TEAM-Erweiterung: Wir verstärken unser Verkaufsteam für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at,** 0664-8697630.

Alle Anzeigen finden Sie auch auf marktplatz.tips.at

VERKÄUFER (m/w) gesucht! Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien,** gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at,** 0664-8697630

» Teilzeitjobs

www.4lover.at sucht Beraterinnen für Dildopartys. ☎ 0664/5090602

» Diverses Personal

Fam. freundliches **Zusatzeinkommen**, Fa. Reitbauer ☎ 0676-5400274

Ihr persönlicher Berater Tips

Gerhard Kunz
Verkauf

Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Mobil: 0676-502 36 25
g.kunz@tips.at

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1"

Gleich alle Vorteile sichern auf: **marktplatz.tips.at**

Aktion gültig bis 30.06.2017

SCHISPORT

Rückblick auf eine erfolgreiche Saison

Nach seiner erfolgreichen Teilnahme an insgesamt vier Europacuprennen in Kranjska Gora (Slowenien) und Zagreb ging es für Versehrtensportler Martin Würz weiter zum Weltcupfinale nach Pyeongchang (Südkorea).

Gutes Ende beim Weltcupfinale

Das Weltcupfinale der diesjährigen Saison gestaltete sich auch als Testevent für die Paralympics im nächsten Jahr. „Diese Rennen waren für mich wichtig, um den Hang für nächstes Jahr kennenzulernen“, gibt Würz Auskunft. Durch einen großen Fehler beim Riesentorlauf ging sich schlussendlich jedoch nur der 15. Rang aus.
Zum Abschluss stand sein Hauptbewerb - der Slalom - am Programm. Nach dem ersten Lauf landete das Sportler mit einem soliden Lauf auf dem 6. Platz. Mit einem guten zweiten Durchgang verbesserte er sich noch auf den 3. Platz. Würz resümiert: „Im Slalom Gesamtweltcup konnte ich mir den hervorragenden 2. Platz sichern. Mit meiner Leistung bin ich ganz zufrieden und ich kann auf eine gute Weltcupsaison zurückschauen.“

Staatsmeistertitel im Riesentorlauf

Weiter ging es mit den Staatsmeisterschaften in Hinterstoder. Dort startete er im Riesentorlauf und im Slalom. Mit einem sehr starken ersten Durchgang setzte er sich in Führung. Im zweiten Lauf konnte er mit einer guten kontrollierten Fahrt seine Zwischenführung verteidigen und holte sich den Staatsmeistertitel.
Bei schönem Wetter und guten Pistenverhältnissen wollte er sich tags darauf auch den zweiten Titel im Slalom holen: nach dem ersten Durchgang setzte er sich mit dreihundertstel Sekunden in Führung. Angespornt durch seinen ungebrochenen Siegeswillen riskierte er aber zu viel und schied kurz vor dem Ziel aus. „Im Nachhinein erfuhr ich, dass der Zweitplatzierte nach dem ersten Durchgang ebenfalls ausgefallen ist und ich mit einer normalen Fahrt auch gewonnen hätte. Dumm gelaufen, aber das gehört im Rennsport dazu“, sieht es Würz sportlich. „Ich bin trotzdem mit meiner Leistung sehr zufrieden, da ich im Riesentorlauf eine wirklich starke Performance gezeigt habe und einen Staatsmeistertitel nach Hause gebracht habe.“

Zufriedener Abschluss der diesjährigen Saison

Beim Europacupfinale im schweizerischen Veysonnaz stand eine Superkombination, ein Riesentorlauf und ein Slalom am Programm. Mit einem fehlerhaften Lauf beim Super G platzierte sich Würz auf den 4. Zwischenrang. „Im Slalom riskierte ich anschließenden viel, da die Chance auf den Sieg greifbar war, jedoch machte ich beim 4. Tor schon einen großen Fehler, der viel Zeit kostete. Schlussendlich blieb es beim 4. Platz - so auch die Platzierung beim Riesentorlauf. Aufgrund der ersten zwei Rennen musste ich im Slalom zumindest durchkommen und punkten, damit ich meinen 2. Platz in der Gesamtwertung verteidigen kann“, berichtet Würz. “Aufgrund der problematischen Ausgangssituation wollte ich das Risiko eines Ausfalls nicht eingehen. So dosierte ich meine Kräfte in beiden Läufen und wurde Vierter. Ich muss aber ehrlich sagen, dass mir als Rennfahrer ein dosiertes Fahren keinen Spaß macht: das gesamte Jahr über trainiere ich auf volle Leistung um Top Ergebnisse zu erzielen. Sich dann, wenn es darauf ankommt, so stark zurückzunehmen und nur 80 Prozent Leistung zu zeigen, ist wirklich hart.“
Schlussendlich erfüllte diese Vorgehensweise aber den Zweck und er fuhr den 2. Gesamtrang in der Europacupwertung nach Hause: „Da ich nicht alle Rennen fuhr, kann ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.“
Damit ist für ihn eine tolle Rennsaison beendet. Als leidenschaftlicher Sportler wird er aber trotzdem einige Stunden pro Woche trainieren, wie er verrät: „Ich freue mich, dass ich in der nächsten Zeit wieder mehr bei meiner Familie und Freundin zu Hause bin, da ich sehr viel unterwegs war." ■

Würz beim Europacupfinale in Veysonnaz

Fotos: Würz

Weltcupfinale in PyeongChang

5. Dan für Gradner

Aufgrund ihrer jahrelangen, sehr erfolgreichen Tätigkeit im Verein Union Jugendclub VHS Horn-Gars sowie ihr Engagement zur Weiterentwicklung des Judosports im Waldviertel, wurde Obfrau und Vereinsgründerin Christiane Gradner vom Österreichischen Judoverband der fünfte Dan (fünfte Meistergrad) verliehen.
Am 1. Jänner 1989 gründete sie als Obfrau gemeinsam mit einigen Mitstreitern den Judoclub VHS Horn-Gars. Den Lehrwartekurs absolvierte sie 1986 und als Draufgabe schloss sie 1991 ihre Trainerausbildung ab. In ihren 28 Jahren als Vereinsobfrau brachte sie etliche Landesmeister und Staatsmeister hervor.
Durch ihre unermüdliche Arbeit als Trainerin und Obfrau wurde die Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk Horn stets vorangetrieben. ■

Christiane Gradner bei ihrer Verleihung des fünften Meistergrades

Judoka

(V.l.) S. Gschmeidler, L. Schredl, B. Hofmann und Trainer B. Eichwalder

(V.l.) N. Flicker, F. Schuh und Trainer B. Eichwalder
Fotos: VHS Horn-Gars

Nachwuchscup in Krems

HORN/KREMS. In der Sporthalle Krems fand die erste Runde des Berger Nachwuchscups 2017 statt. Unter den insgesamt 348 Startern aus Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn waren auch fünf junge Judoka vom Union Judoclub VHS Horn-Gars am Start. Aufgrund des international starken Starterfeldes gab es bei dieser Nachwuchscuprunde leider nicht viele Erfolgserlebnisse. Von den insgesamt 14 Kämpfen der Horner Judoka entschieden die Sportler nur zwei Kämpfe für sich. Niels Flicker und Lukas Schredl konnten jeweils einen ihrer Kämpfe gewinnen. ■

TITELREGEN

Erfolge der Langauer Bogenschützen

LANGAU. Nachdem sich der Langauer Bogenschütze Helmuth Traxler erst vor ein paar Wochen den Österreichischen Meistertitel in Wels holte, sicherte er sich nun erneut einen Landesmeistertitel.

Die Erfolgsbilanz
Insgesamt vier Landesmeistertitel (Helmuth Traxler, Ernst Bader, Reckendorfer Daniel und Jonas Klimpfinger), sowie drei Vizelandesmeistertitel (Natascha Stiefsohn, Maximilian Sterrer und Robert Kratochwil) konnte das Team des UBC Diana NÖ bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft Bogenschießen Indoor 2017 nach Hause holen. Zusätzlich gab es noch dreimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze beim Sternturnier in Stockerau. ■

Foto: UBC Diana NÖ
(V.l.) Helmuth Traxler,Maximilian Sterrer, Natascha Stiefsohn und Robert Kratochwil

Der UTC Horn beteiligt sich am österreichweiten Tennis-Tag.

AKTIONSTAG

„Ganz Horn“ spielt mit der Filzkugel

HORN. Auch heuer findet wieder die Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“ statt. So findet am Samstag, dem 29. April der „Horner Tennis Tag 2017“ statt.
Alle Tennisspieler, Gäste und Interessierte sind eingeladen den UTC Horn zu besuchen. Ganztags wird kostenloses Tennisspielen (auch für Nichtmitglieder) geboten (8.30 bis 10 Uhr Kindertraining). Von 10 bis 12 Uhr finden Jugendturniere in den Altersklassen U11, U13, U15 und U17 statt, von 14.30 bis 17.30 Uhr ein Prominenten-Doppelturnier und von 17.30 bis 18.30 Uhr eine 1-Point-Trophy (offen für alle Spieler). Im Anschluss wird zum Grillabend geladen. ■

STELVIO

Der erste SUV von Alfa Romeo beim Automobil-Salon Genf

Der neue Alfa Romeo Stelvio ist der erste SUV (Sports Utility Vehicle) in der Geschichte der 1910 gegründeten Marke. Er stand auch beim Genfer Autosalon Mitte März im Mittelpunkt.

Werksfoto

Mit dem Stelvio hat Alfa Romeo nun auch ein Angebot für SUV-Fans.

Der Stelvio überzeugt nicht nur mit herausragenden Fahrleistungen, kräftigen Motoren und typisch italienischem Design. Er bietet gleichzeitig den hohen Komfort und die Vielseitigkeit, wie sie von einem Premium-SUV erwartet wird.
Am Genfer Autosalon waren mehrere Modellvarianten zu sehen. Die First Edition des Alfa Romeo Stelvio, die noch vor dem regulären Marktstart vorgestellte Sonderserie, wird von einem Turbobenziner mit 206 kW (280 PS) Leistung angetrieben. Der Stelvio war aber auch als Turbodiesel in zwei Leistungsstufen vertreten, mit 154 kW (210 PS) und 132 kW (180 PS). Alle Stelvio sind mit dem Allradantrieb AlfaTM Q4 und Achtstufen-Automatikgetriebe ausgerüstet. Bei einem der gezeigten Stelvios waren einzelne Exterieur-Details von Mopar® mit einer dunkel glänzenden Oberfläche veredelt worden, unter anderem der Kühlergrill, die Abdeckkappen der Außenspiegel, der Unterfahrschutz hinten und die Leichtmetallräder im 20-Zoll-Format.
Unumstrittener Star innerhalb der Baureihe des neuen SUV war der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio. Sein 2,9-Liter-V6-Biturbo-Benziner leistet beeindruckende 375 kW (510 PS). ■

SEAT

Neuer Ibiza feierte am Autosalon in Genf seine Weltpremiere

Der neue SEAT Ibiza ist das erste Modell des Volkswagen Konzerns, das auf der neuen Modularplattform MQB A0 basiert. Das unterstreicht die Bedeutung der Marke innerhalb des Konzerns und bringt zahlreiche Vorteile mit sich: Optimierungen in puncto Sicherheit, Design, Leistung und Komfort machen den Ibiza zu einem komplett neuen Modell.

Der neue Ibiza ist ausschließlich als Fünftürer erhältlich. Dies ist wesentlich funktioneller und das neue Design sorgt dabei für den sportlichen Look eines Dreitürers. Werksfoto

Der 1984 zum ersten Mal vorgestellte Ibiza ist inzwischen zu einer Ikone von SEAT geworden: Kein anderes Modell der Marke ist derart lange auf dem Markt – mit mehr als 5,4 Millionen verkauften Einheiten hat es sich als absoluter Verkaufsschlager etabliert. Die fünfte Generation des SEAT Ibiza feiert auf dem Genfer Autosalon (9. bis 19. März) seine Weltpremiere und geht im Juni 2017 in den Verkauf.

Große Veränderungen im Vergleich zu seinem Vorgänger zeigen sich beim neuen SEAT Ibiza unter anderem im Innenraum: Er ist 87 mm breiter, 2 mm kürzer und 1 mm niedriger. Die neuen Maße verleihen dem Auto ein kraftvolles Aussehen und der Innenraum des neuen Ibiza präsentiert sich noch größer. Qualitativ ist der Ibiza noch hochwertiger und ist nochmals stärker auf die Sicherheit der Insassen ausgelegt.

Die Überhänge an Front und Heck sind jeweils sehr kurz – das sorgt für Stabilität und verleiht dem Fahrzeug einen dynamischen und sportlichen Look. Die kräftigen Linien des Kofferraums und der Stoßfänger lassen den Wagen breit aussehen und verleihen ihm ein kompaktes Aussehen, während die Heckreflektoren den Anschein erwecken, das Auto liege noch tiefer auf der Straße. ■

Verbrauch: 4,8 l/100 km, CO_2-Emission: 108 g/km. Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. *Der Aktionspreis beinhaltet eine Händlerbeteiligung sowie € 500,– Porsche Bank Finanzierungsbonus und € 500,– Porsche Bank Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus bei Porsche Bank Finanzierung und Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank sowie Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung für SEAT Ibiza Neuwagen und Jungwagen bis 18 Monate ab EZ. Aktionen gültig bis 30.06.2017 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Die Boni sind unverbindl., nicht kartellierte Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und wurden bereits vom Listenpreis abgezogen. Stand 01/2017. **Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die maximale Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintrifft. Aktion gültig bis 30.06.2017 bzw. bis auf Widerruf.

AUTOHAUS WALDVIERTEL
3580 Horn
Im Gewerbepark 2-4
Telefon +43 2982 3955-0
www.autohaus-waldviertel.at

WALZGESPRÄCHE

Handwerk hat einen goldenen Boden

EGGENBURG. Die halbjährlich stattfindenden Walzgespräche sollen die Idee, Handwerk neu zu beleben, bekannt machen und die Stadt als Kompetenzzentrum für Handwerk und Design etablieren.

Am 5. und 6. Mai steht das Thema Textil am Programm der „WalzGespräche". An diesen beiden Tagen bieten Stadt und Region Eggenburg die Möglichkeit zum lebendigen Austausch zwischen Besuchern, Handwerkern, Designern, Künstlern und Wissenschaftlern. Das umfangreiche Programm bringt interessierten Besuchern das Handwerk und die Kunst der Textilverarbeitung auf vielfältige Art und Weise näher.
Erstmals ergänzt wird das Programm durch einen Genuss Markt, der Spezialitäten der Region bietet und einen Stadtheurigen, der zum Verweilen einlädt. Mit einem „Come together" in der Gilli Mühle starten die WalzGespräche am Freitag, 5. Mai. Am darauffolgenden Tag erwartet die Gäste interessante Vorträge, Präsentationen, Workshops und Verkostungen. ■

i NÄHERE INFOS

Verein Manufactura Eggenburg
www.manufactura-eggenburg.at
0664/9027166 Margarete Jarmer

SAMMLERBÖRSE

Seltenes Gut

EGGENBURG. Auch heuer findet die beliebte Mineralien- und Fossilien-Sammlerbörse statt.
Sie ist ein Fixtermin für alle Liebhaber und Sammler schöner Mineralien und seltener Fossilien. Die Stadthalle bietet am Sonntag, 23. April (9 bis 16 Uhr) das ideale Ambiente um in Ruhe auszuwählen und auch zum Gedankenaustausch mit Experten und anderen Sammlern.
Nähere Infos: Tourismus-Information Eggenburg (Tel. 02984/3400) ■

20. Mineralien- und Fossilien-Sammlerbörse in Eggenburg

Saison: 1. Mai – 26. Oktober 2017

Die Waldviertelbahn startet in die Saison 2017

Einsteigen und Kraft tanken bei einem Ausflug mit der historischen Schmalspurbahn zwischen Gmünd, Groß Gerungs und Litschau.

Waldviertelbahn Gmünd-Steinbach
115 Jahre Jubiläum

NÖVOG Infocenter
Telefon: +43 2742 360 990-99
E-Mail: info@noevog.at

www.waldviertelbahn.at NÖVOG

Das Waldviertel ist eine Region voll Urkraft, Spannung und versöhnlicher Stille – und Heimat der Schmalspurbahn. Foto: knipserl.at

NÖVOG

Einsteigen und Kraft tanken

WALDVIERTEL. Auf schmalen Gleisen, gezogen von der Dampf- oder Diesellokomotive oder im goldenen Triebwagen die Landschaft entdecken und wahres Bahnvergnügen genießen: Ein Ausflug mit der historischen Schmalspurbahn zwischen Gmünd, Groß Gerungs und Litschau ist kraftvoll wie das Waldviertel selbst.
Ob Kulinarik oder Kultur, Romantik oder Abenteuer – das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Waldviertelbahn bietet für jeden Geschmack das Richtige. Ein Höhepunkt ist am 20. Mai 2017: Beim Bahnhofsfest in Weitra mit Frühschoppen und Radio 4/4.
Informationen zu den Angeboten der Waldviertelbahn gibt es unter www.waldviertelbahn.at oder telefonisch im NÖVOG Infocenter unter 02742/360990-99. ■

Anzeige

AKTIONSTAG

10-Jahres-Jubiläumsfeier mit Stadt- und Nachtwächterführung

EGGENBURG. Bereits zum vierten Mal veranstalten die Niederösterreichischen Stadtmauerstädte den „Aktionstag Stadtmauer“. Eggenburg nützt diesen Tag heuer um das 10-Jahres-Jubiläum der „Mittelalterlichen Stadtführungen“ zu feiern.

Foto: M. Jarmer

Jubiläum für die Stadtführungen in mittelalterlicher Gewandung

Vor genau zehn Jahren begann die Tourismus-Information Eggenburg, in Zusammenarbeit mit den NÖ Stadtmauerstädten, ganz besondere Stadtführungen zu organisieren. Mittelalterlich gewandete Begleiter, die in einem Lehrgang dafür ausgebildet wurden, führen die interessierten Gäste zu den Sehenswürdigkeiten Eggenburgs mit besonderem Augenmerk auf die mittelalterliche Stadtmauer. Mit den Jahren wurden diese „Begleitete Rundgänge“ zu einem Publikumsmagneten mit rund 1500 bis 2000 Besuchern pro Jahr. Dieser Jahrestag wird am 22. April um 10.30 Uhr mit der „Jubiläumsführung mit Schmaus und Trank“ gefeiert. Alle die mitfeiern wollen sind ganz herzlich zu dieser kostenlosen Führung mit anschließendem Umtrunk und einem mittelalterlichen Imbiss eingeladen. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich.

Bei Einbruch der Dunkelheit entführt Nachtwächter Rudi die Gäste in eine längst vergangene Zeit. Allen denen, die sich ihm anschließen, eröffnet sich eine ganz besondere Perspektive auf das Leben im mittelalterlichen Eggenburg und auf die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Infos und Anmeldung bei der Tourismus-Information Eggenburg unter 02984 / 3400, tourismusinfo@eggenburg.at ■

GEWINNCHANCE

Mit dem Autohaus Lehr Tickets für die „Comedy Hirten“ gewinnen

HORN. Auf der Erde leben 7,2 Milliarden Einwohner. Vier der lustigsten dieser Spezies sind seit Herbst 2015 auf Österreich-Tour zu sehen. Mit den Stimmen aus dem Ö3-Wecker geht es am Freitag, dem 5. Mai im Autohaus Lehr „in 80 Minuten um die Welt“.

Peter Moizi, Rolf Lehmann, Herbert Haider und Christian Schwab reisen als „Comedy Hirten“ in 80 Minuten durch die Weltgeschichte und erzählen Geschichten über die Welt: früher glaubten die Menschen, die Erde sei eine Scheibe, jetzt weiß man die Welt ist Google. Früher war der Mensch Jäger und Sammler und verzehrte Mammuts, jetzt ist der Mensch Kläger und Jammerer und leidet an Laktose – Intoleranz. Früher parodierten die Comedy Hirten die österreichische Prominenz, jetzt nehmen sich die beliebten Stimmenimitatoren aus dem Ö3 Wecker die ganze Welt vor.

Die Comedy Hirten sind am 5. Mai in Horn zu Gast. Foto: Sonja Eder

Verlosung von 3x2 Karten

Als besonderes Kundenservice verlost der Horner Familienbetrieb gemeinsam mit Tips 3x2 Karten für den Auftritt der Komiker in den neu gestalteten Schauräumen. Die Teilnahme ist mittels SMS oder über www.tips.at möglich. Nähere Infos siehe Gewinnspiel-Box. ■ Anzeige

i INFO

Fr, **5. Mai** 2017 um **19.30 Uhr**
Autohaus Lehr
Prager Straße 85, 3580 Horn

GEWINNSPIEL (bis 02.05.2017 08:00)
www.tips.at/g/14847 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14847 Vorname Nachname“
tips.at

BRAUCHTUM

Veranstaltungen rund um den 1. Mai

Foto: Stephan Berner

BEZIRK HORN. Das Stadtfest mit dem traditionellen Maibaumaufstellen und dem Maibaumkraxeln am Freitag, 1. Mai, ab 14 Uhr ist speziell heuer Treffpunkt für alle Generationen.

VP-Bürgermeister Jürgen Maier, Organisator VP-Gemeinderat Paul Klinger und das gesamte Team der ÖVP bieten dazu ein umfassendes Programm für Jung und Alt.
Vom Maibaumklettern mit tollen Preisen für Kinder und Erwachsene über die Hüpfburg bis zur musikalischen Umrahmung durch die Stadtmusikkapelle Horn reicht das bunte Rahmenprogramm. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher mit Feuerflecken und Hot Dogs sowie mit Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen.

Fixpunkt im Mai

Zum 27. Mal veranstaltet der ARBÖ Ortsklub heuer in Eggenburg wieder das beliebte Original VW-Käfertreffen. Ab 9 Uhr bestaunen Teilnehmer und Gäste am 1. Mai die tollen Käfer, fachsimpeln vor offenen Motorhauben und besuchen den VW-Käfer-Teilemarkt. Den ganzen Tag gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt, Frühschoppen mit Blasmusik, Mittagstisch, Käferheurigen, ARBÖ Kinderhüpfburg, kultige Musik, Marktstände für Käfermodelle, Kulttextilien sowie Zubehör. Eine gemeinsame Ausfahrt um 13 Uhr führt die Käfer im Konvoi durch die nähere Umgebung von Eggenburg (mit Besichtigung). Im Anschluss findet die Prämierung samt Pokalübergabe am Festgelände, umrahmt von musikalischen Einlagen, statt. Weitere Veranstaltungen rund um das traditionelle Maibaum-Aufstellen sind in der Info-Box angeführt. ■

Foto: G. Hohenegger
Käfertreffen am Festgelände

i PROGRAMM

Drosendorf
So, 30. April ab 18 Uhr
am Hauptplatz in Drosendorf

Geras
So, 30. April ab 18 Uhr
an der Hauptstraße/Allee

Langau
So, 30. April ab 17 Uhr
am Hauptplatz in Langau

Weitersfeld
So, 30. April ab 17.30 Uhr
beim Feuerwehrhaus in Weitersfeld

GESANGSREIGEN

Ein Abend mit Anton Much

EGGENBURG. Der aus Straning stammende und in Eggenburg zur Schule gegangene Künstler Anton Much präsentiert am Sonntag, 23. April mit seinem Vocalensemble „Wiener Vocal Quartett" einen humorvollen und amüsanten Gesangsreigen.

Im Festsaal des Eggenburger Rathauses werden die Künstler Operetten- und Schlagermelodien von F. Lehar, Joh. Strauss, R. Stolz bis U. Jürgens und Texten nach dem Bühnenstück von Arthur Schnitzler zum Besten geben.
Einlass ist um 17.30 Uhr, Beginn um 18 Uhr. Die Karten sind im Tourismus-Informations-Büro der Stadtgemeinde Eggenburg sowie im Krahuletzmuseum zu erwerben.
Abendkasse: 14 Euro, Vorverkauf: 12 Euro ■

Operetten- und Schlagermelodien von dem „Wiener Vocal Quartett"

KURZ & BÜNDIG

Anglerfest
HORN. Am Samstag, 22. April findet von 10 bis 16 Uhr am Fischteich in Horn ein „Anglerfest" statt. Selbstgefangene Fische können auch erworben werden. Eigene Angelausrüstung ist mitzunehmen – Leihangeln sind nur begrenzt vorhanden. Für Verköstigung ist gesorgt. (Achtung: es ist kein Abfischen)

Flohmarkt und Pflanzen
GERAS. Der Elternbeirat des Kindergartens Geras lädt am Sonntag, 23. April zum Pflanzentauschmarkt & Kinderflohmarkt (ab 14 Uhr im Stiftshof). Anmeldung Kinderflohmarkt bei V. Heimberger 0664/45 24 786 (Standgebühr: 2 Euro); Der Reinerlös dient dem Ankauf von Spielgeräten im Kindergarten.

Vortrag
HORN. Der Verein „Mobiles Hospiz Bezirk Horn" bietet am Dienstag, 25. April (19.30 Uhr) im Festsaal der Waldviertler Volksbank Horn einen Vortrag von Bestatter Herbert Vogelsinger zum Thema: „Informationen über die nötigen Behördengänge und Vorkehrungen bei Todesfällen und verschiedene Möglichkeiten von Bestattungsformen" einladen. Eintritt frei

Fachvortrag
HORN. Der Verein „Frauenselbsthilfe nach Krebs" lädt am Mittwoch, 26. April (18.30 Uhr) zur Gesprächsrunde mit Reinhard Kaliwoda (Facharzt für Plastische Chirurgie) in die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Horn, Gymnasiumstraße 12.

Pflanzentauschmarkt
LANGAU. Im Freizeitmuseum besteht am Samstag, 6. Mai (14 bis 18 Uhr) bei gemütlichem Plausch bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, Pflanzen einzutauschen.

Flohmarktsammlung
HORN. Die Mitglieder des Lionsclub ersuchen erneut um Flohmarkt-Sachspenden. Von 9 bis 12 Uhr stehen die freiwilligen Helfer am Samstag, 6. Mai in der ehemaligen Molkerei Horn bereit, um die Waren entgegenzunehmen.

THEMENSTADTFÜHRUNG

Religion und Fleischeslust

EGGENBURG. Christine Trauner begleitet interessierte Teilnehmer am 14. Mai um 10.30 Uhr durch die mittelalterliche Stadt und beleuchtet dabei die Doppelmoral der mittelalterlichen Stadt zum Thema Sexualität.

Im Mittelalter war die Kirche die oberste moralische Instanz und es gab sehr strenge Keuschheitsgebote. Sexualität war nur zur Zeugung von Nachwuchs erlaubt, Wollust wurde den Hauptlastern zugerechnet. Alles Erotische wurde als teuflisch stigmatisiert. Im Gegensatz zur kirchlichen Lehre wurde Sexualität aber sehr wohl ausgelebt. Auf diese Gegensätze geht die Stadtführung ein.

Preis pro Person: 4 Euro, keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Hauptplatz Eggenburg, Pranger ■

Foto: H. Veigl

STOITZENDORF. Am Freitag, 21. April findet in der Kellergasse Stoitzendorf eine Führung zum Thema „Kellergassen, Hohlwege und Weinpflege“ statt.

Hohlwege verwandelten sich in Kellergassen und wurden zu idealen Standorten von Presshäusern und Kellerröhren Diese besonderen Gassen gibt es fast ausschließlich in Niederösterreich. Gepflegtem Weinbau und gelebten Traditionen begegnet man hier auf Schritt und Tritt. Alles Wissenswerte über Kellergassen und die Weinpflege erfährt man vom Kellergassenführer. Die Pflege beginnt in den Weingärten schon im Winter und endet, genau wie diese Führung, bei einer ersten Verkostung im Glas.

Treffpunkt ist im Kulturkeller Stoitzendorf, am Beginn der Kellergasse, Preis pro Person: 9 Euro inklusive Weinproben und kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter 02984/3400, oder tourismusinfo@eggenburg.at ■

MEDIZINISCHES QI GONG

Qi Gong Tage in Irnfritz

TRABENREITH. Qi Gong ist eine Bewegungsform und Lebensweise um seine Lebensenergie (Qi) ins Fließen zu bringen, zu verfeinern und zu wahren.

> *Medizinisches Qi Gong hat zum Ziel, Menschen an den Strom des Lebens anzuschließen, damit die Lebenskraft ungehindert im Körper fließt.*
>
> NORBERT FEILHABER

Norbert Feilhaber lädt am 6. und 7. Mai zum Kurs in das Retreat LebensKraft ein.

Qi durchdringt alles Lebendige und liegt jedem Bewegungsprozess zugrunde. Diese besondere Form des Qi Gong kommt aus dem effizientesten, medizinlosen Krankenhaus aus China. Es ist ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Gefördert werden damit Koordination und Konzentration, das Lösen von Verspannungen und Energieblockaden sowie die Beweglichkeit und das Immunsystem. Körper und Geist finden Entspannung und guten Schlaf, den emotionalen Ausgleich und die geistige Wachheit. ■ Anzeige

i INFOS & KONTAKT

Sa, 6. und So, 7. Mai 2017
im Retreat LebensKraft
Trabenreith 22, A-3754 Irnfritz
Weitere Infos/Anmeldung
0676/39 255 39
www.feilhaber.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Eggenburg: Klubnachmittag des Pensionistenvereines, jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 im Volksheim Eggenburg, Bogengasse 1A

Groß Burgstall: jeden Mittwoch, Treffpunkt Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte, Dorfgemeinschaftshaus Groß Burgstall 36, 18.00 - 20.00, VA: BHW St. Bernhard-Frauenhofen (Info ☎ 0664-3888703)

Horn: Koronarturnen, jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00, LKH Horn, Festsaal/ 5. Stock, V: Österr. Herzverband Bezirksgruppe Horn

Japons: Herrenturnen jeweils Donnerstag, 19.00

Langau: jeden Donnerstag LeBe Gesundheitsturnen um 16.30, Wirbelsäulengymnastik um 17.45, Pilate um 18.45 und Damenturnen um 20.15, Volksschule Langau

Langau: jeden Samstag Tischtennistraining um 13.00 - 16.00, Freizeithalle

Poigen: jeden Dienstag, Wirbelsäulengymnastik mit Musik und Spaß, Dorfgemeinschaftshaus Poigen, 19.00 - 20.00, VA: BHW St. Bernhard-Frauenhofen (Info und Anmeldung ☎ 02982-3336)

DO, 20. April

Geras: Präventionsvortrag: „Erlebniswelt Internet“, VAZ Geras, 19.00, V: Gesunde Gemeinde Geras

Horn: Generalversammlung mit Jahresbericht, CAV-Vereinslokal, 19.30

Langau: NÖGGK-Pensionssprechtag, NÖGKK Horn - Service-Center, Ärztlicher Dienst, Stephan-Weykerstorffer-Gasse 3, 3580 Horn, 8.00 - 11.30 und 12.30 - 14.00

FR, 21. April

Eggenburg: Kellergassenführung "Kellergassen, Hohlwege und Weinpflege", Kellergasse Stoitzendorf, 17.00, Anm. erforderlich 02984-3400, tourismusinfo@eggenburg.at, V: Tourismusreferat

Horn: Die Schülerinnen der FW und HLW Horn zeigen ihre besten Fotos, 19.00

Horn: Generalversammlung Raiffeisenbank Regio Arbon, Seeparksaal Arbon, 19.00

Langau: Senioren und Pensionistennachmittag, Anglerparadies Hessendorf, Unnamed Road, 14.00 - 17.00

Langau: Vortrag "Ätherische Öle", Freizeithalle, 19.30 - 21.30

SA, 22. April

Burgschleinitz-Kühnring: Gemeindebürgerball 2017

Drosendorf-Zissersdorf: Jazz im Keller "Claudia Volf & Friends", im Jazzkeller Drosendorf, 20.00

Drosendorf-Zissersdorf: Spare-Ribs Abend, im Gasthof Failler, 18.00

Eggenburg: Aktionstag Stadtmauer 2017, "Jubiläumsstadtführung mit Schmaus und Trank", Treffp.Hauptpl./Pranger, 10.30, Nachtwächterführung, Treffp.Hauptpl./Pranger, 19.00, V: Tourismusreferat

Eggenburg: Brunnenmarkt, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Horn: "Anglerfest" am Fischteich in Horn, 10.00 - 16.00

TERMINANZEIGEN

SA, 22. April

Gars am Kamp: Konzert des Gesang- und Musikvereines Gars im Rittersaal der Burg Gars, 19.30

Gars am Kamp: Samstagvortrag "Aromatherapie, Rehabilitationsklinik Gars am Kamp, 8.30 - 10.00

Horn: Die Schülerinnen der FW und HLW Horn zeigen ihre besten Fotos, 19.00

Horn: Generalversammlung Raiffeisenbank Regio Arbon, Seeparksaal Arbon, 19.00

Langau: Frühjahrskonzert der Musikkapelle, Freizeithalle, 19.30

Langau: Vortrag Imker "Erste Hilfe bei Insektenstichen", Freizeithalle, 18.00 - 19.00

Weitersfeld: Weintour der Manhartsberger Winzer, ab 10.00

SO, 23. April

Brunn an der Wild: Kapellen– und Materlwanderung, Treffpunkt: Kapelle Atzelsdorf, 14.00, V: KBW St. Marein, Margit Andrä, 0680-2110411

Eggenburg: 22. Mineralien- und Fossiliensammlerbörse, Stadthalle, 9.00 - 16.00, V: Stadtgemeinde Tourismus

Eggenburg: Liederabend mit Anton Much und seinem "Wiener Vocal Quartett" zum Thema "Amouren" - humorvoller und amüsanter Gesangs-REIGEN, Festsaal des Rathauses, 18.00, V: Kulturreferat Eggenburg

Gars am Kamp: Konzert des Gesang- und Musikvereines Gars im Rittersaal der Burg Gars, 15.00

Geras: Pflanzentauschmarkt und Kinderflohmarkt, Stiftshof, 14.00

Horn: „Missa laeta" für Chor, Orgel und Bläser von Markus Grohmann, Basilika Maria Dreieichen, 10.00, Ausführende: Chor des GMV Horn, Bläserensemble der Musikschule Horn

Horn: Alpenverein Horn – Wanderung: Bad Traunstein, Gehzeit: 4 Stunden, Fahrt mit Pkw, Herbert Klampfer 0664/73 72 0636, Festgelände Horn, 8.00

MO, 24. April

Horn: SHG SAG7 - Treffen für Hochsensible Personen, LK Horn, 18.00 - 19.30

DI, 25. April

Brunn an der Wild: MUKI-Runde, VS Brunn, ab 9.00

Burgschleinitz-Kühnring: Handarbeits-Workshop "Sprüche" bei Melitta Kolm im "Bastelstern", 3730 Zogelsdorf 50, 19.00, Tel.: 02984-3791, www.bastelstern.at

Horn: Jahreshauptversammlung Mobiles Hospiz Bezirk Horn, Festsaal der Waldviertler Volksbank Horn, 18:30, im Anschluss um 19.30: Vortrag von Bestatter Herbert Vogelsinger zum Thema: "Informationen über die nötigen Behördengänge und Vorkehrungen bei Todesfällen und verschiedene Möglichkeiten von Bestattungsformen"

Horn: Jahrmarkt, Parkplatz neben Lidl

Horn: Stammtisch für pflegende Angehörige, Kompetenzstelle der Caritas für Demenzkranke und pflegende Angehörige, 19.00, Landesklinikum Horn

Langau: Markus-Bittprozession, Pfarrkirche, 19.00 - 20.00

Irnfritz-Messsern: Geheime Schätze des Stephansdoms - Vortrag, Mehrzwecksaal - Irnfritz, 19.00, V: BHW

Langau: KOBV-Sprechtag, Kammer f Arbeiter u Angestellte f NÖ Bezirksst. Horn, Spitalgasse 25, 3580 Horn, 13.00 - 14.30

MI, 26. April

Gars am Kamp: NÖTV Landesmeisterschaften 2017, allgemeinde Klasse - Damen und Herren, Garser Tennisklub, 14.00

Geras: Gesunde Gemeinde - Walkingrunde, Kapelle Dallein, 18.30

Horn: Gesprächsrunde mit Dr. Reinhard Kaliwoda, Facharzt für Plastische Chirurgie, 18.30, Schule für allg. Gesundheits- und Krankenpflege in Horn, Gymnasiumstraße 12, V: Frauenselbsthilfe nach Krebs-Verein Horn

Horn: Vortrag "Trump, Brexit, Zinsen - Auswirkung auf Ihre Veranlagung 2017?", Autohaus Lehr, Prager Str. 85, 18.30, V: Sparkasse Horn

Sigmundsherberg: Tagesfahrt des Seniorenbundes

Weitersfeld: "EnergieReich" - zweiter Teil, Mag. Denise Schlemmer, Treffpunkt vor dem Rathaus, Wanderung: 2000-Schritte-Weg, 18.00

DO, 27. April

Eggenburg: "Frühling in der Galerie", ART-Galerie Eggenburg, 19.00 - 22.00

Gars am Kamp: Schamanischer Schnuppernachmittag, Theresia Weinschenk, Schimmelsprunggasse 42, 14.00 - 18.00

FR, 28. April

Burgschleinitz-Kühnring: Handarbeits-Workshop "Solar-Gartenkugel" bei Melitta Kolm im "Bastelstern", 3730 Zogelsdorf 50, 19.00, Tel.: 02984-3791, www.bastelstern.at

Eggenburg: Eröffnung Sonderausstellung "Granate - Ein Mineral für Schmuck und Industrie", Krahuletz-Museum, 19.00, V: Krahuletzgesellschaft

Langau: Schnapser-Night, Freizeitarena, 20.00

SA, 29. April

Burgschleinitz-Kühnring: Saisoneröffnungsfeier mit Ausstellung, Steinmetzhaus Zogelsdorf, 19.00

Drosendorf-Zissersdorf: Kino im Kinosaal "Die Blumen von Gestern", im Gasthof Failler, 20.00

Eggenburg: Brunnenmarkt, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Eggenburg: "Se tu m´ami - wenn Du mich liebst" - Konzert; Arien und Duette, Schally Haus, Kremserstr. 10, 18.00, V: Kulturverein Festivalstadt Eggenburg

Gars am Kamp: Geistige Familien/Systemaufstellung, Seminarzentrum Schimmelsprung, 9.30 - 19.00

Gars am Kamp: Samstagvortrag "Episodischer Spannungskopf", Rehabilitationsklinik Gars am Kamp, 8.30 - 10.00

Horn: Malenka Radi: Aktionskünstlerin, Creativum Horn, Hauptplatz 8, 10.00

Horn: Regionalmarkt, Hauptplatz Horn, 9.00 - 13.00

Langau: Gulasch kochen, Freizeitmuseum, 16.00 - 21.00

Weitersfeld: "Moonlightparty" - Anhängerklub des USV Weitersfeld, im Lagerhaus, ab 21.00

SO, 30. April

Burgschleinitz-Kühnring: Maibaumaufstellen in den Orten

Burgschleinitz-Kühnring: Patroziniumsfest in Kühnring, 9.00

Drosendorf-Zissersdorf: Maibaum-Aufstellen am Hauptplatz Drosendorf, 18.00

Eggenburg: Frühlingskonzert des Stadtchores Eggenburg, Titel: "Veronika, der Lenz ist da…", Lindenhofsaal, 18.00, V: Stadtchor Eggenburg

Eggenburg: Riesen-Flohmarkt, Hauptplatz, 7.00 - 19.00, V: SPÖ

Geras: Maibaumaufstellen, Hauptstraße/Allee, 18.00, V: Jugend Geras

Horn: Alpenverein Horn Wanderung: Leopoldsberg – Kahlenberg, Gehzeit: 3,5-4 Std., Fahrt mit Pkw, Franz Bach, 0664-3501942, Festgelände Horn, 8.00

Horn: Messe für unsere verstorbenen Mitglieder Maria Dreieichen, 10.00, V: Frauenselbsthilfe nach Krebs-Verein Horn

Langau: Maibaum aufstellen, Hauptplatz, 17.00

Langau: Pfarrkaffee, Pfarre Langau, Hauptpl., 10.15 – 12.00

Sigmundsherberg: Maibaumaufstellen in allen Katastralgemeinden (außer Walkenstein)

Weitersfeld: Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus in Weitersfeld, FF Weitersfeld, 17.30

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

MO, 1. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: Familien-Aktivtag in Harmannsdorf, 13.00

Eggenburg: 27. VW-Käfer Treffen http://www.arboe-eggenburg.wg.am 13.00 Ausfahrt im Konvoi, Festgelände, ab 9.00, V: ARBÖ Ortsklub Eggenburg

Eggenburg: Riesen-Flohmarkt, Hauptplatz, 7.00 - 17.00, V: SPÖ

Geras: Radwandertag, 9.30, V: Tourismus- und Kulturverein Geras Impuls

Horn: Festgottesdienst zum 1. Mai, mit P. Paul Nejman SP, gestaltet von CAV und KAB, Pfarrkirche Horn, 10.30 Piaristenkirche

Horn: Maibaumsetzen und -kraxeln, Hauptplatz Horn, 14.00

Kainreith-Walkenstein: Traditionelles Maibaumaufstellen mit Mittagstisch, FF-Haus Walkenstein, 10.00, V: FF-Walkenstein

Langau: Wallfahrt nach Maria Schnee, Pfarre Langau, 13.00 - 18.00

Sigmundsherberg: Maibaumaufstellen in Walkenstein

DI, 2. Mai

Horn: Medizinischer Fachvortrag, Treffpunkt Seminarraum Aula, Landesklinikum Horn, 14.00, V: Parkinson Selbsthilfegruppe NÖ Arbeitsgruppe Horn

MI, 3. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: Handarbeits-Workshop "Handtasche flechten" bei Melitta Kolm im "Bastelstern", 3730 Zogelsdorf 50, 19.00, Tel.: 02984-3791, www.bastelstern.at

FR, 5. Mai

Brunn an der Wild: Tag der Musikschulen 25 Jahre, Kunsthaus Horn, V: W.A. Mozart Musikschule

Eggenburg: "Granat - ein Mineral und seine Verwendung" - Vortrag mit Bildern von Prof. Dr. Michael Götzinger (Inst. für Mineralogie und Kristallographie, Uni Wien), Krahuletz-Museum, 18.00, Krahuletz-Gesellschaft

Eggenburg: Konzert - Musik aus den 30er Jahren, Festsaal der Gemeinde, 18.00, V: Ferdinand Kickinger

Horn: Grill-Spirit©- Festival Horn 2017, 19. Österreichische Grillstaatsmeisterschaft, 12. Österreichische Freizeit-Grillmeisterschaft, 4. Austrian Smoker Competition©, 5. Du und Ich© Landesgrillmeisterschaft, 5. Check the Ripperl© Contest, Festgelände Horn, ab 8.00

Weitersfeld: Bärentalparty - FF Fronsburg in Fronsburg, 21.00

SA, 6. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: Florianifußwallfahrt nach Maria Dreieichen, Pfarre Reinprechtspölla und Kühnring, 6.15

Drosendorf-Zissersdorf: Jazz im Keller "Marialena Fernades & Hotel Palindrone" im Jazzkeller Drosendorf, 20.00

Eggenburg: Brunnenmarkt, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Gars am Kamp: Smash Hit Party, Burg Gars, 21.00, V: KuBa Events

Horn: Exkursion zu den Slawischen Hügelgräbern bei Irnfritz und Staningersdorf, Führung Heide Manoutschehri, Treffpunkt um 14.00 vor dem Marterl bei der Kirche in Frauenhofen. V: Stammtisches des Museumsvereines Horn

Horn: Flohmarktsammeltag, 9.00 - 12.00, ehemalige Molkerei Horn, V: Lionsclub Horn

Horn: Grill-Spirit©- Festival Horn 2017, 19. Österreichische Grillstaatsmeisterschaft, 12. Österreichische Freizeit-Grillmeisterschaft, 4. Austrian Smoker Competition©, 5. Du und Ich© Landesgrillmeisterschaft, 5. Check the Ripperl© Contest, Festgelände Horn, ab 8.00

Horn: Radtour Asteg, Göpfritz/Wild, Weinpolz, Echsenbach, Allentsteig, Göpfritz, Steckenlänge ca. 50 km, Fahrt mit Pkw, Treffpunkt: 9.00 Festgelände Horn, Leitung: Heinz Schaunig, Mobil: 0664-4648557, Anmeldung bis 2.5.

Langau: Pflanzentauschmarkt, bringen Sie Pflanzen mit, die Sie nicht brauchen können und nehmen Sie sich dafür andere, neue Pflanzen mit, gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen., Freizeitmuseum, 14.00 - 18.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

SO, 7. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: Florianifeier in Kühnring

Geras: Florianimesse Geras, Gemeinsame Hl. Messe der Freiwilligen Feuerwehren, Pfarre Geras, FF Geras, FF Goggitsch, FF Kottaun, 9.30

Geras: Konzert der Ignaz-Pleyel-Gesellschaft, Das weltbekannte Janacek Quartett spielt Werke von Ignaz Joseph Pleyel und A. Dvorak, Marmorsaal/Stift Geras, 16.00

Horn: Rundweg-Amaliendorf, ca. 14 km, Gehzeit: 4 Std., Fahrt mit Pkw, Treffpunkt: 8.00 Festgelände Horn, Leitung: Erika Artmann, Mobil 0650-2637342, Anmeldung bis 2.5.

TERMINANZEIGEN

MO, 8. Mai

Horn: SHG SAG7 - Treffen für Hochsensible Personen, Meeting jeden zweiten Montag von 18.00 bis 19.30 im LK Horn. Die Meetings sind anonym, kostenlos und Einstieg ist jederzeit möglich, genauere Infos auf www.sag7.com oder direkt bei der Ansprechperson Karin Selbst hilfe@sag7.com oder 0664-4064042

DI, 9. Mai

Drosendorf-Zissersdorf: Selbstverteidigung für Frauen, V: VHS Drosendorf, Freiw. Spende, im Bürgerspital Drosendorf, 18.30 - 20.30

Eggenburg: Florianimarkt, Stadtzentrum, ganztägig, V: Stdtgemeinde

Horn: Vorträge und Diskussion: Der Klimawandel und seine Folgen, der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um Anmeldung unter office@waldviertelakademie.at oder 02842-53737 wird gebeten, Waldviertel Akademie, 19.00

MI, 10. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: Fatimafeier im Pfarrhofgarten Burgschleinitz, 18.30

Eggenburg: Muttertagsfeier, Volksheim Eggenburg, Bogengasse 1A, V: Pensionistenverein

Geras: Gesunde Gemeinde - Walkingrunde, Geras/Pfaffenreith (Treffpunkt Gemeinde), 18.30

Sigmundsherberg: Muttertagsfahrt des Seniorenbundes

Weitersfeld: Pflegestammtisch - Bibliothek im Rathaus, 19.30

DO, 11. Mai

Sigmundsherberg: Pensionisten-Klubtag und Muttertagsfeier im Voklksheim, 15.00

FR, 12. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: Handarbeits-Workshop "Sommerliches Schmuckset mit Schrumpffolie und Texturmatten" bei Melitta Kolm im "Bastelstern", 3730 Zogelsdorf 50, 19.00, Tel.: 02984-3791, www.bastelstern.at

Eggenburg: "Pein und Plage: Frühmittelalterliche Lebensbedingungen am Beispiel der Skelettfunde von Gars/Thunau" - Vortrag mit Bildern von HR Prof. Dr. MariaTeschler-Nicola (Naturhistorisches Museum Wien), Krahuletz-Museum, 18.00

Eggenburg: Vernissage von Werner Schulz-Mönkeberg (phantastischer Realismus), Patronanz: Claudia Stöckl, Schally Haus, Kremserstr.10, 19.00, V: Kulturverein Festivalstadt Eggenburg

Gars am Kamp: "Söwa gmocht is bessa", Steiners Mostschenke, ab 16.00

Horn: Preisverleihung der Papst-Leo-Stifung, durch Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, gestaltet vom St. Georgs-Chor Horn, Vereinshaus Horn, 19.00

SA, 13. Mai

Eggenburg: Brunnenmarkt, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Eggenburg: Frühjahrskonzert des Priv.unif.Bürgerkorps, Landesberufsschule, 20.00, V: Prif.unif. Bürgerkorps

Gars am Kamp: "Söwa gmocht is bessa", Steiners Mostschenke, ab 16.00

Gars am Kamp: Vorankündigung für Schifffahrt nach Ungarn, Pensionistenverband Gars am Kamp

Horn: Falkensteinerrunde (Weinviertel), Gehzeit: 3,5 - 4,5 Std., Fahrt mit Pkw, Treffpunkt: 8.00 Festgelände Horn, Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688-8214765, Mail: gerda_s@tele2.at, Anmeldung bis 9.5.

Sigmundsherberg: Ausfahrt der USV Traktorfreunde zur Retzer Windmühle. Treffpunkt: 09.45 in Röhrawiesen

Sigmundsherberg: ESV Sigmundsherberg: Heuriger am Sportplatz

Weitersfeld: Workshop: Kirche und Pfarren im Mittelalter - mitProf. Dr. Gerhard Floßmann, Fronsburger Forscher, 10.00 - 12.00

Weitersfeld: Baustile und kirchliche Symbole: Vortrag und Kurzexkursion zur Weitersfelder Martinskirche mit Prof. Dr. Gerhard Flossmann, Fronsburger Forscher, 14.00 - 16.00

Weitersfeld: "Burger-Abend" im Auberg-PUB, ab 18.00

Weitersfeld: "Manhartsberg-Cup" FF Weitersfeld am Gelände des USV Weitersfeld, 15.00

SO, 14. Mai

Drosendorf-Zissersdorf: Muttertagsbrunch im Gasthof zur Hammerschmiede, 11.30

Gars am Kamp: "Söwa gmocht is bessa", Steiners Mostschenke, ab 16.00

Geras: Muttertag in Stift und Naturpark Geras, Gratiseintritt für alle Mütter, Großmütter, Urgroßmütter, … Stift und Naturpark Geras

DI, 16. Mai

Drosendorf-Zissersdorf: Selbstverteidigung für Frauen, V: VHS Drosendorf, Freiw. Spende, im Bürgerspital Drosendorf, 18.30 - 20.30

Horn: Stammtisch für pflegende Angehörige, Kompetenzstelle der Caritas für Demenzkranke und pflegende Angehörige, 19.00, Landesklinikum Horn

MI, 17. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: Handarbeits-Workshop "Creaflexx-Blatt-Schale" bei Melitta Kolm im "Bastelstern", 3730 Zogelsdorf 50, 19.00, Tel.: 02984-3791, www.bastelstern.at

Sigmundsherberg: Muttertagsfahrt der Pensionisten - Schönbrunn, Firma Niemetz (Schwedenbomben)

Weitersfeld: "Cocktail Night" im Auberg-PUB, ab 18.00

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

DO, 18. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: Muttertagsausflug und Muttertagsfeier - Seniorenbund B-K, 18.30

FR, 19. Mai

Burgschleinitz-Kühnring: "Kunst trifft Wirtschaft" Firmengelände Riel, Reinprechtspölla

Eggenburg: „Ätherische Öle für Kind und Kegel", ElkiZ Eggenburg, 19.30, V: ElkiZ

Weitersfeld: RAM-JAM, Jugendkapelle Weitersfeld, 21.00

Gars am Kamp: Wochenende mit Carlos Sauer, Workshop über das Wissen und Weisheit seiner indigenen nordamerikanischen Lehrer und die Kraft deren Heilgesänge, Schwitzütenritual nach nordamerikanischer Tradition, Psychotherapeutische Praxis, Schimmelsprunggasse 43, 17.00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Ärztedienst

Altenburg, Pölla, Brunn a.d. Wild, Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf, Sitzendorf, Großburgstall, Neubau, Winkl, Gars am Kamp, St. Leonhard am Hornerwald: 22. u. 23. April: Dr. Heidelinde Schuberth, St.Leonhard/H. (02987-2305), **29. u. 30. April und 01. Mai:** Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp (02985-2308), **06. u. 07. Mai:** Dr. H. Dollensky u. Dr. B. Dollensky OG Gruppenpraxis, Gars am Kamp (02985-2340), **13. u. 14. Mai:** Dr. Peter Mies, Altenburg (02982-2443)

Geras, Sieghartsreith, Drosendorf - Zissersdorf, Pernegg, Japons, Irnfritz (außer Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf), Hötzelsdorf, Weitersfeld, Riegersburg, Langau bei Geras, Hardegg: 22. u. 23. April: Dr. J. Jäger u. Dr. V. Weinlich OG Gruppenpraxis, Weitersfeld (02948-8255), **29. u. 30. April:** Dr. Bettina Brtna, Pernegg (02913-236), **01. Mai:** Dr. Ulrike Kirchweger, Drosendorf (02915-2268), **06. u. 07. Mai:** Dr. Irmgard Ute Schnabl, Japons (02914-6201), **13. u. 14. Mai:** Dr. Reinhard Lehninger, Geras (02912-340)

Horn, Mold, St. Bernhard-Frauenhofen, Grünberg, Poigen: 22. u. 23. April und 13. u. 14. Mai: Dr. Erich Weghofer, Mörtersdorf (02982-30308), **29. u. 30. April und 01. Mai:** Dr. Renate Göschl, Horn (02982-35522), **06. u. 07. Mai:** Dr. Anita Naar-Ziebart-Schroth, Horn (02982-2345)

Sigmundsherberg, Meiseldorf, Eggenburg, Röschitz, Straning-Grafenberg, Limberg, Niederschleinz, Burgschleinitz-Kuehnring, Roseldorf: 22. u. 23. April: Dr. David Zandl, Eggenburg (02984-3510), **29. u. 30. April und 01. Mai:** Dr. Otto Soukup, Eggenburg (02984-2440), **13. u. 14. Mai:** Dr. Claudia Saller, Röschitz (02984-2707), **06. u. 07. Mai:** Dr. Gerald Wunderer, Straning (02984-20820)

Apothekendienst

Horn: jedes Wochenende Notdienst, Landschafts-Apotheke, Hauptplatz 14, ☎ 02982-2255; **Eggenburg: 22., 23., 29. u. 30. April und 1. Mai:** Stadtapotheke "Zum heiligen Leopold", Kremser Str. 7, 3730 Eggenburg; **Drosendorf: rund um die Uhr Notdienst,** Apotheke "Zum Erlöser", Hauptplatz 13, ☎ 02915-2251;

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Blutspenden

Pernegg: 9.00 - 12.00, Volksschule Turnsaal, Sonntag, 07. Mai

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noe.gv.at

Ostermärkte

Burgschleinitz-Kühnring: Ostermarkt im Pfarrhof Kühnring mit Bastelgelegenheit, Samstag, 8. April von 14.00 - 18.00 und Sonntag, 9. April von 9.00 - 12.00

Gesundheits-Tips

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Beratungs-Tips

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Ausstellungen

Geras: Sonderausstellung: „Ad omne opus bonum paratum - Zu jedem guten Werk bereit", Stift Geras und seine PfarrenStift Geras, 01. Mai - 31. Oktober

Hinweis Tips

Die nächste Ausgabe erscheint am

18./19. Mai

Anzeigenschluss: 12. Mai, 9 Uhr

Ihr Berater Tips

Gerhard Kunz
Verkauf

Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Mobil: 0676-502 36 25
g.kunz@tips.at

Reise - Hits

Zagreb
Plitvicer Seen

25. - 28.05.2017

Reisepreis € 430,-

05. - 09.06.2017

Toskana u. Cinque Terre

Reisepreis € 700,-

Badeurlaub
Lignano o. Bibione

01. - 08.07.2017

Fahrt u. Hotel / HP ab € 730,-

Gardasee - VERONA
„Madame Buttefly“

11. - 14.07.2017

Reisepreis € 530,-

Entdeckungstour

Berlin & Postdam

21. - 24.07.17

Reisepreis € 495,-

Sagenumwobener

HARZ
Goslar, Quedlingburg & Thale

03. - 06.08.17

Preis € 430,-

www.schneider-reisen.at

SCHNEIDER GmbH
Reisen

Autobusse, Reisebüro, Transporte
Erdbau, Sand, Schotter, Bauschuttrecycling

2020 Hollabrunn, Hauptplatz 10
Tel. 02952 / 20 071

3741 PULKAU, Landstraße 12
Tel. 02946/27 110